

SPIELZEIT

25|26



Kulturhaus
der Stadt Lüdenscheid

SPIELZEIT

25|26



INHALTSVERZEICHNIS

5	VORWORT
6	JAHRESÜBERBLICK
11	ABO A – SCHAUSPIEL
19	ABO B – BOULEVARD
27	ABO C – GEMISCHTES ABO
35	SINFONIEKONZERTE
43	MEISTERKONZERTE
51	BISTRO K – KUNST AUF DER HINTERBÜHNE
61	EXTRAS
73	KINDER- UND JUGENDTHEATER
95	SERVICE
96	GASTRONOMISCHES ANGEBOT IM KULTURHAUS
98	MIETEN & TAGEN IM KULTURHAUS
99	ABOS & WAHLPAKETE
108	RAHMENPROGRAMM
110	ABONNEMENTBEDINGUNGEN
112	TICKETS
113	RUND UM DIE VORSTELLUNG
114	KONTAKT
114	IMPRESSUM



Dirk Lattemann,
Leitung Kulturhaus Lüdenscheid

Liebe Lüdenscheider*innen, liebes Publikum,

ich freue mich sehr, Ihnen mit diesem Spielzeitheft meine erste Spielzeit für das Kulturhaus und für Sie vorstellen zu dürfen. Seit September 2024 bin ich nun in dieser wunderbaren Stadt und darf Kultur vor Ort mitgestalten. Sie alle haben mich mit offenen Armen empfangen – und überall spüre ich große Offenheit und die Lust, Kultur weiterzudenken. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken. Das Kulturhaus hat – allein schon aufgrund seiner Lage – einen zentralen Stellenwert für Lüdenscheid. Die Aufgabe des gesamten Teams, dem ich an dieser Stelle ausdrücklich für sein großes Engagement danken möchte, ist es, einen Ort des Willkommens zu schaffen. Über einzelne Vorstellungen hinaus wollen wir einen Raum für die gesamte Stadtgesellschaft entwickeln.

Theater kann dabei vieles sein: Es erfüllt einen Bildungsauftrag, es ist Versammlungsort und Raum für gemeinsame Erlebnisse – gerade in einer Welt, die oft von Kontrolle und Routinen geprägt ist. Theater kann bewegen, Denkprozesse anstoßen, Perspektiven eröffnen. Es kann Trost geben oder Reibung erzeugen, Ventil sein oder Spiegel der Gesellschaft. Und manchmal liefert es uns ganz persönliche „Lebensrezepte“, die wir mit nach Hause nehmen. Genau solche Erfahrungen wollen wir im Kulturhaus ermöglichen.

Veränderung ist ein ständiger Begleiter – im Privaten, im Beruflichen, aber auch im gesellschaftlichen Leben. Diese Veränderung anzunehmen, ist unsere gemeinsame Aufgabe. Wir sollten ihr mit Lust und Zuversicht begegnen – auch wenn wir uns gerade in der heutigen Zeit manchmal wünschen, die Uhr möge stillstehen oder wir könnten in eine vermeintlich „gute alte Zeit“ zurückkehren.

Was wir aber wirklich brauchen, ist eine gute heutige Zeit. Und so möchte ich das Angebot des Kulturhauses in den kommenden Jahren so weiterentwickeln, dass sich dieses gute Gefühl dort noch stärker einlöst, als es jetzt schon der Fall ist. Wir wollen mit vielen Menschen ins Gespräch kommen und freuen uns auf gut besuchte Vorstellungen. Seien Sie dabei unsere Verbündeten – und bringen Sie Ihre Freund*innen, Kolleg*innen und Bekannten mit in Ihr Kulturhaus.

Sie werden viele Ihnen vertraute Künstler*innen und Partner*innen wiedersehen – und zugleich neue Gesichter und Formate kennenlernen. Ich möchte Ihnen künftig auch neue Theaterformen vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Das Kulturhaus ist ein Ort der Begegnung, der Vielfalt und des offenen Diskurses. Es ist ein Raum für Kreativität und freies Denken.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele wunderbare Abende mit Ihnen im Kulturhaus Lüdenscheid.

Ihr Dirk Lattemann
Leiter Kulturhaus Lüdenscheid

09/2025

HAUSMEISTER KRAUSE
SA. 27. SEP, 19:30
Abo B, S. 20

10/2025

DIE ORGEL SINGT – ITALIENISCHE OPERN AUF DER KÖNIGIN DER INSTRUMENTE
SO. 05. OKT, 18:00
Meisterkonzerte, S. 44

LOTTA KANN FAST ALLES (4+)
MI. 08. OKT, 15:30
Kinder- & Jugendtheater, S. 74

DOC ESSER
DO. 09. OKT, 19:30
Extras, S. 62

DER BESUCH DER ALTEN DAME
SA. 11. OKT, 19:30
Abo A, S. 12

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
SO. 12. OKT, 18:30
Sinfoniekonzerte, S. 36

SERAFIN UND SEINE WUNDERMASCHINE (4+)
DO. 30. OKT, 17:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 75

CHRISTINE SCHÜTZE – PREISTRÄGERIN DER 45. LÜDENSCHIEDER LÜSTERKLEMMER
FR. 31. OKT, 20:30
Bistro K, S. 52

11/2025

ROBIN HOOD (6+)
MI. 05. NOV, 17:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 76

ANDORRA (14+)
FR. 07. NOV, 11:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 77

DOUBLEBEATS
SO. 09. NOV, 18:00
Meisterkonzerte, S. 45

HITCH UND ICH – DIE VÖGEL
DO. 13. NOV, 20:30
Bistro K, S. 53

DIE NACHT DER KULTUR
SA. 15. NOV, 18:00
Extras, S. 63

NIALL MCCABE
SA. 22. NOV, 19:30
Extras, S. 64

NILS HOLGERSSONS REISE DURCH EUROPA (5+)
MI. 26. NOV, 15:30
DO. 27. NOV, 11:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 78



12/2025

DIE SCHMERZTHERAPIE
FR. 05. DEZ, 20:30
Bistro K, S. 54

ULRICH TUKUR UND DIE RHYTHMUS BOYS 30 JAHRE TOHUWABOHU!
SO. 07. DEZ, 18:00
Abo C, S. 28

HANNAH ARENDT AUF DER BÜHNE (10+)
MI. 10. DEZ, 11:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 79

TRATSCH IM TREPPENHAUS
FR. 12. DEZ, 19:30
Abo B, S. 21

WOW POETRY SLAM #45
SA. 13. DEZ, 20:00
Extras, S. 65

DIE SCHNEEKÖNIGIN (6+)
FR. 19. DEZ, 17:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 80

ABBA JETZT!
SO. 21. DEZ, 18:00
Abo C, S. 29

01/2026

NEUJAHRSKONZERT
DO. 08. JAN, 19:00
Extras, S. 66

DIE SCHATZINSEL (8+)
DI. 13. JAN, 11:00
DI. 13. JAN, 17:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 81

DER ZERBROCHENE KRUG. TAMBORA
DO. 15. JAN, 19:30
Abo A / Jugendtheater, S. 13 + 82

FERDI UND DIE FEUERWEHR (4+)
DI. 20. JAN, 11:00
DI. 20. JAN, 15:30
Kinder- & Jugendtheater, S. 83

BRODAS BROS – AROUND THE WORLD
FR. 23. JAN, 18:00
Abo C / Jugendtheater, S. 30 + 84

PENSION SCHÖLLER
SA. 24. JAN, 19:30
Abo B, S. 22

DER SELTSAME FALL DES DR. JEKYLL & MR. HYDE
SA. 31. JAN, 19:30
Extras, S. 67



02/2026

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

SO. 01. FEB, 18:30
Sinfoniekonzerte, S. 37

3 MIN (14+)

DI. 03. FEB, 11:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 85

WOW POETRY SLAM #46

SA. 07. FEB, 20:00
Extras, S. 68

46. LÜDENSCHIEDER KLEINKUNSTTAGE

DI. 17. FEB – DI. 10. MÄR, 19:30
Extras, S. 69

AS TIME GOES BY

MI. 18. FEB, 19:30
Abo C, S. 31

BILDER DER UNENDLICHKEIT

SO. 22. FEB, 18:00
Meisterkonzerte, S. 46

ROBERT GRIESS

FR. 27. FEB, 20:30
Bistro K, S. 55

03/2026

OPEN CLASSIC

SO. 01. MÄR, 15:00
Extras, S. 70

HERR TEUFEL FAUST

DO. 05. MÄR, 19:30
Abo A, S. 14

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

SO. 08. MÄR, 18:30
Sinfoniekonzerte, S. 38

BERNSTEIN CELEBRATION

MI. 11. MÄR, 19:30
Abo C, S. 32

VORZIMMERGESCHICHTEN

FR. 13. MÄR, 20:30
Bistro K, S. 56

ROMAIN LELEU

SO. 15. MÄR, 18:00
Meisterkonzerte, S. 47

EIN SCHAF FÜRS LEBEN (4+)

MI. 18. MÄR, 15:30
Kinder- & Jugendtheater, S. 86

RENT A FRIEND

SA. 21. MÄR, 19:30
Abo B, S. 23

ICH BIN VINCENT UND ICH HABE KEINE ANGST (10+)

DI. 24. MÄR, 11:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 87

ORCHESTER DER STÄDTISCHEN BÜHNEN OSNABRÜCK

SO. 29. MÄR, 18:30
Sinfoniekonzerte, S. 39

04/2026

DEFNE CELIK

SO. 12. APR, 18:00
Meisterkonzerte, S. 48

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

MI. 15. APR, 19:30
Abo B, S. 24

EULE FINDET DEN BEAT (4+)

SA. 18. APR, 15:30
Kinder- & Jugendtheater, S. 88

FOLKWANG KAMMERORCHESTER

SO. 19. APR, 18:30
Sinfoniekonzerte, S. 40

SOMMERNACHT

DO. 23. APR, 19:30
Abo A, S. 15

JAN PLEWKA SINGT RIO REISER

FR. 24. APR, 20:30
Bistro K, S. 57

WOW SCIENCE SLAM #12

SA. 09. MAI, 20:00
Extras, S. 71

DER KONTRABASS

SO. 10. MAI, 18:00
Abo A, S. 16

MOMO (8+)

DI. 12. MAI, 17:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 90

JUGEND OHNE GOTT (14+)

DO. 21. MAI, 11:00
Kinder- & Jugendtheater, S. 91

JUGENDSINFONIEORCHESTER UND SOLISTEN DER MUSIKSCHULE DER STADT LÜDENSCHIED MIT DEM LÜDENSCHIEDER KAMMERORCHESTER E.V.

SO. 31. MAI, 18:30
Sinfoniekonzerte, S. 41

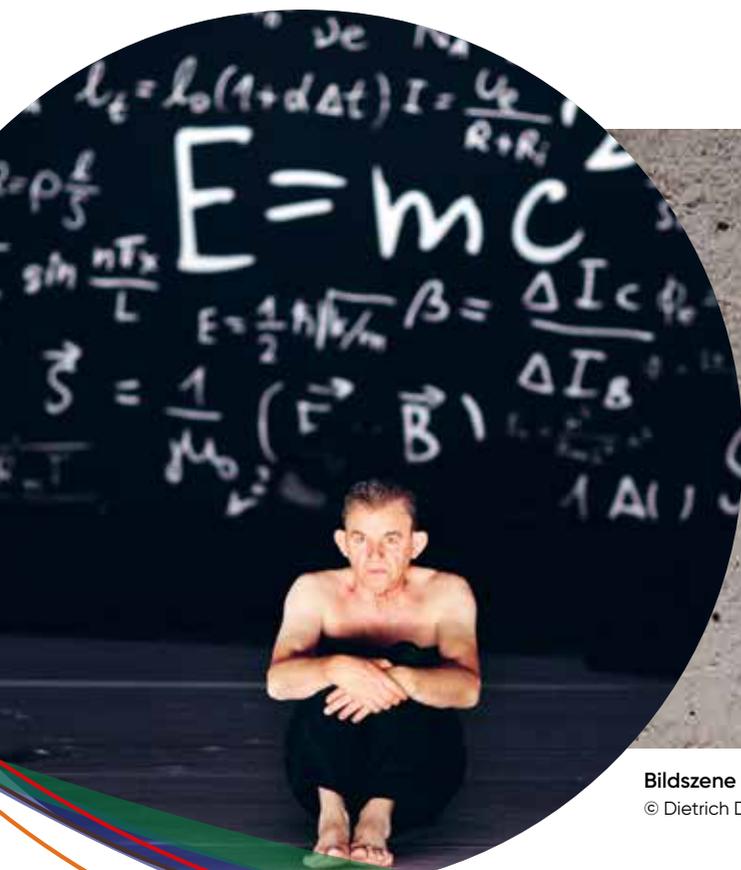
06/2026

NN THEATER KÖLN

FR. 19. JUN, 19:30
SA. 20. JUN, 19:30
Abo A, B + C, S. 17, 25 + 33

LILLY UND DIE ERBSE (4+)

MI. 24. JUN, 15:30
Kinder- & Jugendtheater, S. 92



Bildszene aus *Herr Teufel Faust*
© Dietrich Dettmann

ABO A SCHAUSPIEL



SAMSTAG, 11. OKTOBER
BEGINN 19:30 UHR
EINFÜHRUNG 19:00 UHR

Mit dem trockenen Humor des Menschenkenners und dem Tiefsinn des Seelenforschers stellt der Autor die Frage nach der Moral des Einzelnen und zeichnet in komisch-abgründigen Szenen das Bild einer Gesellschaft, die sich über alle Regeln hinwegzusetzen droht.

Das Ensemble Persona ist ein in München ansässiges, professionelles Ensemble freischaffender Theaterkünstler*innen, das mit seiner herausragenden Sprachbehandlung und seiner klaren, unprätentiösen Spielweise seine Überzeugung lebt. Zuletzt war das Ensemble Persona in der Spielzeit 24/25 mit dem Klassiker *Moby Dick* in Lüdenscheid zu Gast.

„Ein bemerkenswertes Theaterensemble!“
 Roland Biswurm / Bayerischer Rundfunk

VVK: 13,00 – 18,50 €
 jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot (siehe Seite 96).



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einführungsgespräch statt. (siehe Seite 108).

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Ensemble Persona in Kooperation mit dem Stadttheater Schaffhausen

Regie: Tobias Maehler

Besetzung: Mona Seefried, Peter Kempkes, Yannick Zürcher, Anja Neukamm, Tom Hospes, Annagerlinde Dodenhoff, Heide Hoffmann, Korbinian Josef Müller

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Friedrich Dürrenmatts Welterfolg erzählt von Claire Zachanassian, die als Milliardärin in ihr verarmtes Heimatdorf zurückkehrt, wo ihr einst das Herz gebrochen und die Ehre geraubt wurde. Sie verspricht Wohlstand für alle – und fordert dafür einen Mord.

DER ZERBROCHENE KRUG. TAMBORA

Theater an der Ruhr in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf

Regie: Philipp Preuss

Besetzung: Dagmar Geppert, Kornelius Heidebrecht, Fabio Menéndez, Felix Römer, Gabriella Weber, Marie Schulte-Werning, Joshua Zilinske

Von Heinrich von Kleist

Der Krug ist dahin. Zerbrochen – doch von wem?

In Kleists Komödie um den schuldigen Dorfrichter Adam verbirgt sich eine Dynamik, die hochernst ist: Erpressung und sexuelle Nötigung verbinden sich in einem System aus Machtgefälle und Angst – vor dem goldglänzenden Hintergrund kolonialer Expansionsgelüste.

Wer hat ein Interesse daran, dass die Wahrheit nicht ans Licht kommt – und aus welchem Grund? Ist tatsächlich nur ein Krug zerbrochen, oder wird in diesem Gerichtsstück nicht ein viel größerer Schaden verhandelt?

Regisseur Philipp Preuss nähert sich in dieser Arbeit diesem klassischen Bühnen-

stoff mit viel Musikalität und blickt dabei in die Mechanismen eines Systems, in dem sich viele schuldig machen: Historischer Hintergrund ist bei Kleist das wirtschaftlich expandierende Holland, das sich mit Kriegsgewalt den Reichtum aus Gebieten des heutigen Indonesien sichern will – gewonnen durch die zweifelhaften Methoden der weltweit ersten Aktiengesellschaft, der *Vereenigde Oostindische Compagnie (VOC)*.

Mehr noch als die Frage nach dem Krugzertrümmerer stellt sich im Gerichtssaal die Frage nach Leben und Tod: Gelingt es der unschuldigen Eve, ihren Verlobten Ruprecht vor dem Zugriff der Armee zu retten, die ihn in den sicheren Tod nach Batavia, dem heutigen Jakarta, schicken wird? Und wer profitiert in diesem System?

Die sozialen Mechanismen, die sich im fiktiven Dörfchen Huisum mit Kleistscher Komik und Abgründigkeit entfalten, sind zeitlos...

VVK: 13,00 – 18,50 €

jeweils zzgl. Gebühren

Zusätzliches Angebot: JUGENDTHEATER II



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einführungsgespräch statt. (siehe Seite 108).

DONNERSTAG, 15. JANUAR
BEGINN 19:30 UHR
EINFÜHRUNG 19:00 UHR



© Theater an der Ruhr

HERR TEUFEL FAUST

EURO-Studio Landgraf

Regie: Torsten Fischer

Besetzung: Dominique Horwitz
nach Faust I

von **Johann W. von Goethe**

„Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!“, „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“, „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“...

Die Menge an geflügelten Worten, die Goethe uns mit seinem *Faust* vermacht hat, lässt nicht nur auf die immense Bedeutung des Werks für die deutsche Sprache schließen, sondern auch auf dessen zeitlosen Inhalt.

Die sagenumwobene Lebensgeschichte des Alchemisten Dr. Johann Georg Faust (ca. 1480–1538) legte den Grundstein für den deutschen Klassiker schlechthin. Die 1808 veröffentlichte Tragödie *Faust*, die Johann Wolfgang von Goethe aus dieser Vorlage entwickelte, sollte in die Geschichtsbücher eingehen. In jedem Jahrhundert, in dem dieser Stoff auf literarischem, darstellerischem, musikalischem und filmischem Wege interpretiert wurde, behielt er seine unvergleichliche und unzerstörbare Aktualität:

Die ständige Getriebenheit der modernen Welt, die Beschleunigung, der Zwang der ständigen Selbstoptimierung, mehr Achtsamkeit, mehr Klimaschutz, die Kirche in einer tiefen Krise...

Die Figur des Faust wäre im 21. Jahrhundert ebenso unglücklich wie zu seiner eigenen Zeit. Ist sie eine Kritik an der „Nichtentwicklung“ der Gesellschaft? Oder ein Appell, zur Ruhe zu gemahnen, angesichts der Tatsache, dass sich manche Dinge eben niemals ändern?

Mit kritischem Blick hinterfragt Dominique Horwitz in der verdichteten *Faust*-Fassung von Torsten Fischer, was uns die Gelehrtentragödie heute noch zu sagen hat und wagt dabei – wie Faust selbst – eine ebenso verwegene wie berührende Evaluation der eigenen Biografie – zwischen Erwartungen, Vernunft und dem Bruch mit Konventionen. Tief bewegend und mit einer Prise Humor lässt Horwitz ein Werk in neuen Farben schillern, das die Begegnung des Menschen mit der eigenen Vergänglichkeit zeigt.

VVK: **13,00 – 18,50 €**
jeweils zzgl. Gebühren



DONNERSTAG, 05. MÄRZ
BEGINN 19:30 UHR



DONNERSTAG, 23. APRIL
BEGINN 19:30 UHR
EINFÜHRUNG 19:00 UHR

SOMMERNACHT

Bruchwerktheater Siegen
in Kooperation mit dem
Apollo Theater Siegen

Regie: Markus Steinwender

Besetzung: Irina Margarethe Ries,
Milan Pešl

von **David Greig und Gordon McIntyre**

Ein verregnetes Wochenende, eine Bar und zwei Menschen, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben sollten. Sie ist erfolgreiche Scheidungsanwältin mit einem unglücklichen Händchen für verheiratete Männer und er ein Kleinkrimineller mit einem Hang zu schiefen Deals. Was als betrunkenen One-Night-Stand beginnt, wird zu einem verrückten Streifzug durch die Nacht – mit 15.000 Pfund Diebesgut in der Tasche, einem bekotzten Brautjungferkleid und einer Bruchlandung im Bondage-Club.

Zwischen Selbstzweifeln, Abstürzen und unerwarteten Geständnissen brennt das ungleiche Paar nicht nur Brücken hinter sich ab – sondern findet vielleicht auch einen gemeinsamen Weg nach vorne.

David Greigs *Sommernacht* verbindet schmutzigen Charme, bissige Dialoge

und eingängige Songs zu einer Love Story für schwülwarme Abende.

In dieser Sommernacht geht es um verpasste Gelegenheiten, unerwartete Wendungen und die Frage, ob es je zu spät ist, sein Leben auf den Kopf zu stellen.

Eine herzerwärmende Komödie die im Chaos eine Chance sieht und die Hoffnung hat, dass das Leben auch in den ausweglosesten Lagen immer noch eine Überraschung parat hält.

VVK: **13,00 – 18,50 €**
jeweils zzgl. Gebühren



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einführungsgespräch statt. (siehe Seite 108).



SONNTAG, 10. MAI
BEGINN 18:00 UHR

DER KONTRABASS

Deutsches Schauspielhaus
Hamburg

Regie: Max Claessen

Besetzung: Stephan Schad
von Patrick Süskind

Normalerweise gehen Kontrabässe unter im Orchester, es gibt keine Soloparts, höchstens Duos. Im Leben des Musikers wird der Kontrabass geliebt, und ist Freund, Feind und Verhinderer des eigenbestimmten Weges.

Soziale Analyse, Slapstick, Milieukomik und ein fest gespannter Bogen, der monologisch und entschlossen den Schwingungen des menschlichen Zusammenspiel(en)s nachstreicht!

Der Kontrabass von Patrick Süskind ist eine Erzählung über das Leben eines Musikers, der sich in seiner Beziehung zu seinem Instrument, dem Kontrabass, verstrickt. Das Buch, das im Jahr 1981 erschien, fasziniert Leser mit seinem humorvollen und tiefgehenden Einblick in die Gedankenwelt eines musikalischen Solisten.

Die Hauptfigur des Buches ist der namenlose Kontrabassist, dessen Beziehung zu seinem Instrument im Mittelpunkt der

Handlung steht. Er ist ein introvertierter Mann, der sich in seinen Gedanken über Musik, Liebe und das Leben verliert. Durch seinen Monolog erfahren wir mehr über seine inneren Konflikte und Sehnsüchte.

Er berichtet von den Schwierigkeiten, Soloauftritte zu bekommen, da sein Instrument meist im Orchester untergeht. Er beschreibt seine Einsamkeit und seine unerfüllte Sehnsucht nach Liebe. Doch trotz aller Hindernisse bleibt er seinem Kontrabass treu, der für ihn gleichzeitig Geliebte, Freund und Feind ist.

Der Monolog des Kontrabassisten bietet dem Zuschauenden einen humorvollen und tiefgründigen Einblick in die Gedankenwelt eines Musikers.

Der Kontrabass ist nach wie vor eines der meistgespielten und bestbesuchten Stücke deutscher Autoren.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

NN THEATER KÖLN

Regie: nicht bekannt

Besetzung: Ensemble des NN Theaters Köln

Zum Abschluss der Spielzeit laden wir Sie zu einem besonderen Theaterabend auf die Waldbühne in Lüdenscheid ein. Das renommierte NN Theater Köln ist mit einem neuen, bisher noch nicht veröffentlichten Stück zu Gast – und bringt seine unverwechselbare Mischung aus Spielfreude, Tiefgang und feinem Humor mit.

Seit seiner Gründung 1987 hat sich das NN Theater vom Straßentheater zu einer festen Größe in der deutschsprachigen Theaterszene entwickelt. Ob auf Marktplätzen, in Theatern oder Industriehallen – gespielt wird dort, wo Menschen zusammenkommen. Das Ensemble ist bekannt für seine mitreißenden Inszenierungen, die klassische Stoffe auf originelle Weise neu erzählen: verständlich, bewegend und nie ohne ein Augenzwinkern. Albrecht Fabri beschrieb das NN Theater einst liebevoll als „Komödianten mit Komödie – ohne ideologischen Ballast, moralische Schwere oder weltanschauliche Überfrachtung“. Genau diese Haltung spiegelt sich bis heute in der Arbeit des Ensembles wider.

Was genau Sie an diesem Abend erwartet, bleibt noch ein Geheimnis – sicher ist aber: Es wird lebendig, unterhaltsam und voller Überraschungen. Freuen Sie sich auf einen Theaterabend in besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel, der die Waldbühne zum Leben erweckt.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

Bei trockenem Wetter findet die Veranstaltung auf der Waldbühne im Lüdenscheider Stadtpark statt!

FREITAG, 19. JUNI
BEGINN 19:30 UHR





Bildszene aus *Rent a Friend*
© Tom Philippi

ABO B BOULEVARD



SAMSTAG, 27. SEPTEMBER
BEGINN 19:30 UHR

HAUSMEISTER KRAUSE DU LEBST NUR ZWEIMAL

Theater am Dom Köln /
Theater an der Kö Düsseldorf

Regie: Tom Gerhardt

Besetzung: Tom Gerhardt, Irene Schwarz,
Luana Bellinghausen, Stefan Preiss und
Stephan Bieker

Komödie von Tom Gerhardt

Ehefrau Lisbeth ist notorisch enttäuscht, erwartet sie doch von ihrem Herrn Gemahl, dass dieser den immerhin schon 20. Hochzeitstag auch in diesem Jahr wieder einmal vergessen hat.

Umso überraschender ist es für die Ehefrau, als sie Krauses Aufgebot an Sekt und Kanapees entdeckt und dahinter schließlich doch noch eine zärtliche Liebesbekundung ihres Gatten zu entdecken glaubt.

Aber Dieter Krause verfolgt mit dem Buffet ganz andere Absichten. Er hat zur diesjährigen Generalversammlung des Dackelclubs eingeladen und will sich das Präsidentenamt sichern. Seinen Freund Herbert, der neben dem aktuellen Vorsitzenden Karl zu den einzigen Gästen zählt, die sich zur Versammlung angemeldet haben, konnte er bereits überzeugen, für ihn zu stimmen.

Doch als Lisbeth merkt, für wen Krause die Leckereien angerichtet hat, macht sie ihm und seinen Plänen einen gehörigen Strich durch die Rechnung, indem sie ihre eigene Stimme Karl gibt und ihren Ehemann sitzen lässt.

Die Comedy-Fernsehserie *Hausmeister Krause*, die von 1999 bis 2010 mit Tom Gerhardt in der Titelrolle von Sat.1 ausgestrahlt wurde, begeisterte Millionen Zuschauer*innen.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

TRATSCH IM TREPPENHAUS

Ohnsorg Theater Hamburg

Regie: Michael Koch

Besetzung: Heidi Mahler und das
Ohnsorg-Ensemble

Komödie von Jens Exler

Wer kennt sie nicht – liebe Nachbarn, die stets den neuesten Klatsch und Tratsch parat haben, wobei sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen. Ein solches Exemplar ist Meta Boldt! Sie wohnt mit dem pensionierten Steuerinspektor Ewald Brummer und der Witwe Knoop in einem Mietshaus.

Die Witwe hat ihre separate Kammer an die junge Heike Seefeldt abgegeben. Auch den jungen Dieter Brummer hält nichts mehr zuhause, und so bezieht er – zum Missvergnügen seines Onkels Ewald – Quartier in dessen zur Wohnung gehörigen Kammer. Und natürlich werden auch die neuen Bewohner von Meta Boldt aufs Korn genommen.

Die Fernsehaufzeichnungen des Norddeutschen Rundfunks machten das Stück mit Heidi Kabel in der Hauptrolle in den 1960er Jahren deutschlandweit bekannt und erwiesen sich als überaus populär. Ohnsorg wurde Kult.

Inzwischen spielt Heidi Mahler die Rolle der klatschsüchtigen und überaus listigen Nachbarin Meta Boldt am Ohnsorg-Theater.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren



FREITAG, 12. DEZEMBER
BEGINN 19:30 UHR

PENSION SCHÖLLER

Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Regie: Kristoffer Keudel

Besetzung: Burghard Braun, Lesley-Ann Eisenhardt, Arikia Orbán, Mike Kühne, Tobias Schwieger, Carolin Leweling, Guido Thurk, Mario Thomanek, Jan Hendrik Kroll

von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Bearbeitung von Jürgen Wöllfer

Philipp Klapproth ist ein älterer Herr, der mit seiner Abenteuerlust seine familiäre Umgebung regelmäßig in den Wahnsinn treibt. Bei einem Treffen in einem Berliner Café bittet er seinen Neffen Alfred, ihm den Besuch in einer „Nervenheilstalt“ zu organisieren.

In seiner Ratlosigkeit und Not lässt sich Alfred auf den Vorschlag der Kellnerin ein, den Onkel einfach in der *Pension Schölller* unterzubringen, da die Gäste dort für ihre Exzentrik berüchtigt sind. Diese über-treffen in ihren Marotten und Eigenheiten dann auch alle Erwartungen des restlos begeisterten Klapproth.

Allerdings hält die Euphorie nicht lange an, da sämtliche Gäste die unvorsichtig ausgesprochene Einladung zu einem Besuch auf dem Landgut von Klapproth annehmen und dort für eine beispiellose Eskalation sorgen.

Mit der Uraufführung des Lustspiels *Pension Schölller* 1890 landete das Autorentduo Wilhelm Jacoby und Carl Laufs einen im deutschen Theater beispiellosen Erfolg. Bis heute begeistert das Stück das Publikum und sorgt für endlose Lachsalven im Parkett.

VVK: **13,00 – 18,50 €**
jeweils zzgl. Gebühren



SAMSTAG, 24. JANUAR
BEGINN 19:30 UHR



SAMSTAG, 21. MÄRZ
BEGINN 19:30 UHR

RENT A FRIEND

Schlosspark Theater Berlin /
Komödie Frankfurt

Regie: Folke Braband

Besetzung: Tommaso Cacciapuoti, Martina Dähne, Torsten Münchow, Caroline Beil

von Folke Braband

Eigentlich war er als Spaßvogel für einen Kindergeburtstag gebucht. Aber durch eine Verwechslung bei der Agentur *Rent-a-friend* findet sich Gabriel plötzlich in einer völlig anderen Situation wieder: Die ebenso attraktive wie knallharte Geschäftsfrau Sarah will ihrem vom Erfolg besessenen Vater heute Abend seinen zukünftigen Schwiegersohn vorstellen und hat sich dafür eigentlich einen richtigen George Clooney bei der Agentur geordert.

Doch der ist nun beim Kindergeburtstag, weshalb sie mit Gabriel Vorlieb nehmen muss. Schnell wird er dem gehobenen Milieu entsprechend eingekleidet und grob über die Details seiner angeblichen Beziehung zu Sarah unterrichtet. Gabriel soll einen erfolgreichen Schönheitschirurgen im mittleren Alter mimen, der Tennis spielt und Marathon läuft. Noch bevor er so richtig versteht, was

hier eigentlich gespielt wird, wird sein Improvisationstalent ordentlich auf die Probe gestellt – sehr zur Freude des Publikums. Als Papa Karl mit Juanita, seiner Ehefrau Nummer vier, die Bühne betritt, und die Lügenblase in jedem Moment zu platzen droht, offenbart sich immer mehr, dass hier alle Anwesenden nur eine Rolle spielen...

Scott Rosenbaum gründete 2009 in den USA das Online-Portal *Rent-a-friend*, das rein platonische Freundschaftsdienste von und für Menschen aller Altersgruppen offeriert. Er reagierte damit auf einen aktuellen Trend aus China: Junge Chinesinnen mieten sich für Familienfeste immer öfter einen Freund – um dem familiären wie gesellschaftlichen Druck zu entgehen.

Folke Brabands turbulente Beziehungskomödie hinterfragt kritisch ein Geschäftsmodell, das auf vorgetäuschten sozialen Bindungen basiert. Dabei verliert der Autor bei aller Tiefgründigkeit nie den Humor aus den Augen und macht den Zuschauer auf köstliche Weise zum Mitwisser um Schein und Sein.

VVK: **13,00 – 18,50 €**
jeweils zzgl. Gebühren



MITTWOCH, 15. APRIL
BEGINN 19:30 UHR

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Tournee-Theater THESPISKARREN

Regie: Frank Matthus

Besetzung: Doris Kunstmann,
Ron Williams, Hans Machowiak

Schauspiel von Alfred Uhry

Atlanta, Georgia, 1948: Miss Daisy ist eine 72-jährige pensionierte Lehrerin. Nachdem sie eines Tages mit ihrem Auto einen Unfall verursacht hat, kauft Sohn Boolie ihr einen neuen Wagen und engagiert vorsichtshalber den Schwarzen Hoke Coleburn als Chauffeur.

Hoke, mit seinen 60 Jahren selbst nicht mehr der Jüngste, ist ein ruhiger, lebenskluger Mann und somit der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die sich hartnäckig weigert, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Mit Ausdauer und unbeeindruckt von mancher unfreundlichen Bemerkung der alten Dame schafft es Hoke schließlich, dass Miss Daisy in den Wagen einsteigt. Allmählich entsteht zwischen dem ungleichen Paar eine respektvolle Sympathie.

Was zunächst den Charme einer widerpenstigen Zähmung hat, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück mit Tiefgang und subtilen Ober- und Untertönen,

ohne das Spiel von Nähe und Ferne zwischen den beiden Hauptpersonen ganz aufzulösen. Genügend Zündstoff für dauerhafte Spannung liefert schon der reale historische Rahmen, dem die beiden Protagonisten entstammen, Sphären, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Hier die wohlhabende, gebildete jüdische Südstaaten-Lady, dort der schwarze Angestellte aus der Unterschicht in einer Zeit, in der die Rassentrennung in den USA noch fast selbstverständlich den Alltag der Menschen bestimmte.

Das Stück war ein Sensationserfolg: 1988 gab es den begehrten Pulitzerpreis, und die Verfilmung mit Jessica Tandy und Morgan Freeman von 1989 erhielt vier Oscars.

Mit Miss Daisy und Hoke Coleburn gelingt es dem Autor des Stücks, Alfred Uhry, die Ernsthaftigkeit von Rassismus, Vorurteilen und Diskriminierung auf eine menschlich warme, bewegende und sehr unterhaltensame Weise zu thematisieren. Inspiriert zum Stück wurde er von seiner Großmutter Lena Fox und ihrem langjährigen Chauffeur Will Coleman.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot (siehe Seite 96).

NN THEATER KÖLN

Regie: nicht bekannt

Besetzung: Ensemble des NN Theaters Köln

Ein Abend unter freiem Himmel –
NN Theater Köln auf der Waldbühne!

Das NN Theater Köln ist zurück in Lüdenscheid – und bringt ein brandneues Stück mit, das auf der Waldbühne seine Premiere feiert. Mit Witz, Herz und Spiellust verwandelt das Ensemble auch diesmal wieder einen Sommerabend in ein unvergessliches Theatererlebnis.

Gegründet als Straßentheater ist das NN Theater seit 1987 in ganz Deutschland unterwegs – immer nah dran an den Menschen, immer auf der Suche nach neuen Perspektiven auf bekannte Stoffe. Tragödie und Komödie gehen hier Hand in Hand, immer verständlich, lebendig und voller Energie.

Ob auf Plätzen, in Hallen oder wie hier unter freiem Himmel: Die Kölner Gruppe steht für einen Theaterstil, der frei von Zeitgefingern und schwerer Theorie ist – dafür mit umso mehr Lust an der Erzählung und einem sicheren Gespür für das Wesentliche.

Oder wie es der Schriftsteller Albrecht Fabri so schön gesagt hat: „Endlich mal wieder Komödianten und Komödie!“

Lassen Sie sich überraschen – und genießen Sie einen besonderen Theaterabend unter freiem Himmel.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

Bei trockenem Wetter findet die Veranstaltung auf der Waldbühne im Lüdenscheider Stadtpark statt!

SAMSTAG, 20. JUNI
BEGINN 19.30 UHR





Bildszene aus *Around the World*
© Imatge Barcelona

ABO C GEMISCHTES ABO



SONNTAG, 07. DEZEMBER
BEGINN 18:00 UHR

Tohuwabohu! steht sinnbildlich für die lange, erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys zurückgelegt haben und die sie in der Geschichte der populären Musik einzigartig macht. Was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik dieses Quartetts, das es seit bald einem Menschenalter versteht, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln?

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt heiterer Rhythmen, erleben Sie ein Feuerwerk bezaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen die lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Anmut und Wohlklang auflöst.

Versäumen Sie nicht, was Ihr Dasein bleibend verändern könnte: distinguierte Tanzmusik, raffinierter Refraingeesang, erstklassige Instrumente, vornehme Kleidung und gutes Auftreten. Deutschsprachiges und internationales Repertoire. Neben italienischen und französischen Schlagern der Weltklasse werden Ihnen spektakuläre neue Arrangements den Atem verschlagen, und Sie werden sich sagen: Bisher habe ich nur existiert, jetzt aber lebe ich!

VVK: 13,00–18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot (siehe Seite 96).

ULRICH TUKUR UND DIE RHYTHMUS BOYS

Programm: 30 Jahre Tohuwabohu!

Besetzung: Ulrich Tukur, Ulrich Mayer, Günter Märtens, Kalle Mews

Was war das für ein Chaos, was für ein fantastisches Durcheinander, als die Rhythmus Boys vor dreißig Jahren zum ersten Mal die Konzertbühne betraten und einen Orkan der Begeisterung und totalen Verwirrung entfesselten! Keiner der vier beherrschte sein Instrument, aber Witz, kultivierte Disziplinlosigkeit und hervorragendes Aussehen kompensierten alle musikalischen Defizite.

Das hat sich in all den Jahren geändert. Inzwischen singen und spielen die Herren weit besser als sie aussehen. Aus Disziplinlosigkeit ist Wahnwitz und heitere Unordnung geworden, und so gleicht ein Abend mit den Rhythmus Boys dem letzten, tumultuösen Konzert in einem maroden, zum Abbruch freigegebenen Varietétheater.

ABBA JETZT!

Das unverschämte Tribut
an die schwedischen Popgötter
Panefrimo

Besetzung: Hanno Friedrich, Tilo Nest und Alex Paeffgen

ABBA ist Kult: Jede Menge Fans und Hasser und Ohrwürmer, die selbst die Hasser mitsingen können.

Mit abgründiger Finesse und vollem Körpereinsatz interpretieren die drei Herren von *ABBA Jetzt!* die Exportschlager dieses skandinavischen Weltkulturerbes.

In würdevoller Abendgarderobe variieren Hanno Friedrich, Tilo Nest und der Pop-Professor Alex Paeffgen die bekannten Schwedenhappen und begeben sich auf eine urkomische und pietätlose Odyssee durch alle Winkel der Weltmusik.

Große, unsterbliche Hits der schwedischen Übergruppe ABBA werden in unverfälschte Neu-Interpretationen gezwängt und mit Choreographien angereichert, von denen man bisher nicht zu träumen wagte.

Starke Emotionen und handgreifliche Reibereien würzen das musikalische Smörgäsbord, das schon mehr als zwei-einhalb Jahrzehnte das Publikum von Göteborg bis Wien begeistert.

„Gammal kärlek rostar aldrig“, sagt der Schwede: Alte Liebe rostet nicht. Seit 27 Jahren freuen sich die drei Herren im Frack, mit *ABBA Jetzt!* die Aquavit-Korke knallen zu lassen. Dabei beweisen sie immer wieder, dass man mit ABBA Musik nicht zusammen alt wird, sondern gemeinsam jung bleibt...

VVK: 13,00–18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

SONNTAG, 21. DEZEMBER
BEGINN 18:00 UHR



BRODAS BROS – AROUND THE WORLD

EURO-Studio Landgraf

Regie: Lluç Fruitós

Besetzung: Lluç Fruitós, Clement Hamilton, Pol Fruitós, Berta Pons, Gisela Roset, Marc Carrizo, Hector Puigdomenech

Around the World heißt das überbordende und Genre-Grenzen überschreitende, alle Sinne berührende Brodas-Bros-Programm, das 2023 erstmals auf Deutschlandtournee zu sehen war. Es handelt von den vielen Begegnungen mit Menschen, die die Dance- und Urban-Culture-Artist*innen auf ihren internationalen Tourneen getroffen haben: in Brasilien, Palästina, San Francisco, Los Angeles, Honduras, Japan und China. Die Show ist eine Art Reisetagebuch und präsentiert die gesammelten Erfahrungen und Anekdoten der Company mit Akrobatik, Tanz, überraschender Musik sowie neuester Video- und Lichttechnik.

Hip-Hop drückt vor allem Improvisation, Freiheit und Spontaneität aus, aber hier ist es präzises Timing und Körperbeherrschung. Beides zeigen die Künstler*innen auf höchstem Niveau: mal futuristisch im Roboter-Style – mit Projektionen, Laser-

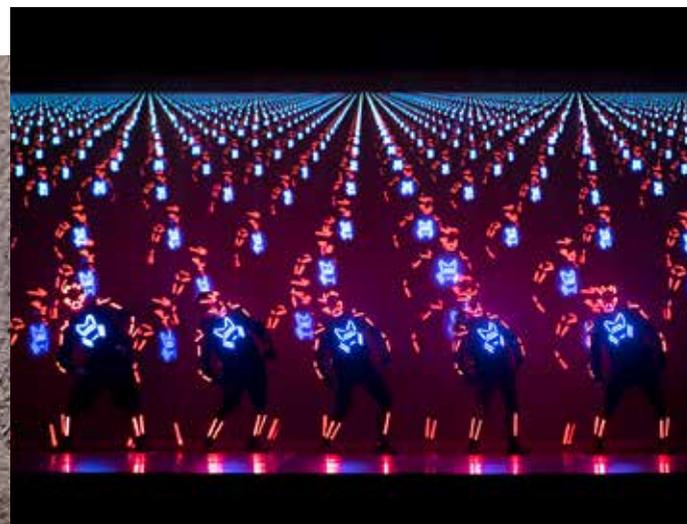
licht, Aerial Dance und LED-Kostümen – mal unter Einsatz von Mapping oder interaktiven Projektionen, die ihre Akrobatik-Nummern zu nie zuvor gesehenen Erlebnissen machen. Die Herausforderung besteht in der äußersten Präzision, mit der die Bewegungen getanz werden müssen. Das Reisetagebuch der Brodas Bros skizziert eine hochmoderne Welt, in der das alle Menschen verbindende Gefühl zwischen Erinnerung und Narration einen festen und wundervollen Platz erhält.

Die Company, bestehend aus den Brüdern Pol und Lluç Fruitós, den Schwestern Clara und Berta Pons sowie Marc Carrizo, gründete sich 2006 in Barcelona. Seither produzierte sie diverse erfolgreiche Shows und gastierte bislang in Mittel- und Südamerika, in Nahost, Japan, in den USA und Afrika. In Europa kennt man sie außer in Spanien auch in Frankreich, Portugal, Deutschland und Belgien. Ihr Wissen um Urban Dance und Hip-Hop geben Brodas Bros in zahlreichen Workshops weiter, die u. a. auch von den Künstlern des Cirque du Soleil besucht werden.

VVK: **13,00 – 18,50 €**

jeweils zzgl. Gebühren

Zusätzliches Angebot: JUGENDTHEATER II



FREITAG, 23. JANUAR
BEGINN 18:00 UHR



MITTWOCH, 18. FEBRUAR
BEGINN 19:30 UHR

AS TIME GOES BY

Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Regie: Tankred Schleinschock

Gitarrist: Patrick Sühl

Besetzung: Peti van der Velde, Patrick Sühl, Tankred Schleinschock, Marco Bussi, Nico Deppisch, Matthias Fleige

Mit *As Time Goes By* nimmt Tankred Schleinschock uns mit auf eine Zeitreise. Er öffnet seine Archive und holt die schönsten Schätze hervor.

Unterhaltsam, mit Witz und Biss irgendwo zwischen Kabarett, Literatur und Rockmusik lässt er die Zeit Revue passieren und präsentiert dabei noch einmal das Beste aus 40 Jahren.

Bei aller Nostalgie blickt Tankred Schleinschock aber auch in die Zukunft und spielt Songs, die bisher noch nicht gespielt wurden, aber zu denen gehören, die man auf die sprichwörtliche einsame Insel mitnehmen möchte.

Seit 1983 ist Tankred Schleinschock am Westfälischen Landestheater und hat seither als Autor, Regisseur und musikalischer Leiter Shows, Revuen, Musicals und musikalische Programme auf die Bühne gebracht, die das Publikum begeistern.

Mit dabei sind neben einer Live-Band u.a. auch der Sänger und Gitarrist Patrick Sühl, der in den letzten Jahren in vielen Produktionen glänzte (*Beatclub*, *Mixtape*, *Rock of Ages*, *Musikladen*, *Die wilden 20er...*)

VVK: **13,00 – 18,50 €**
jeweils zzgl. Gebühren



MITTWOCH, 11. MÄRZ
BEGINN 19.30 UHR

BERNSTEIN CELEBRATION

Jon Lehrer Dance Company

Musik: Leonard Bernstein
Künstlerische Leitung: Jon Lehrer

Der Ausnahmekünstler Leonard Bernstein war einer der ersten klassischen US-Komponisten, der bei Publikum und Musikkritik gleichermaßen beliebt war. Die Ideen für seine Partituren speisten sich aus den unterschiedlichsten zeitgenössischen Klangelementen: Jazz und Blues, jüdische Traditionen und Broadway-Melodien.

Viele seiner Kompositionen lassen sich erstaunlich gut für den Tanz adaptieren. Das überrascht kaum, denn mit dem US-Choreografen Jerome Robbins verband ihn eine fruchtbare Zusammenarbeit, die mit dem gemeinsamen Ballett *Fancy Free* begann, das später zum Musical *On the Town* weiterentwickelt wurde und im Erfolgsmusical *West Side Story* gipfelte.

Zu den herausragenden Produktionen zum 30. Todestag Bernsteins im Jahr 2020 gehört die erstklassige Choreografie *Bernstein Celebration* der international gefeierten *Jon Lehrer Dance Company*.

Im Auftrag der Konzertdirektion Landgraf erkunden der charismatische US-Choreo-

graf Jon Lehrer und seine Company mit *Bernstein Celebration* die Tanzbarkeit und dynamischen Dimensionen von Bernsteins Musik und das auf eine ganz eigene, sehr unterhaltsame Art und Weise.

Lehrers athletische Tanzsprache verbindet die Fließbewegungen des Modern Dance mit der Energie des Jazz Dance zu einem ausdrucksstarken, fesselnden Tanzerlebnis. Die Choreografie wirkt gleichzeitig organisch, hoch artifiziell, manchmal beinahe parodistisch und wird so zu einem getanzten Abbild von menschlicher Erfahrung und Befindlichkeit – ist also passgenau, um einen vielseitigen Künstler wie Leonard Bernstein zu feiern.

Der Abend ist nicht nur eine Hommage an den Komponisten, sondern auch an den Dirigenten Leonard Bernstein. So stehen neben seinen Kompositionen, darunter Nummern aus *Candide*, *On the Town* und *West Side Story*, auch Howard Brubecks von Bernstein dirigierte *Dialogues for Jazz Combo and Orchestra* vom legendären Studioalbum *Bernstein plays Brubeck plays Bernstein* (1961) auf dem Programm.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot (siehe Seite 96).

NN THEATER KÖLN

Regie: nicht bekannt

Besetzung: Ensemble des NN Theaters Köln

Das Ensemble zählt seit vielen Jahren zu den spannendsten freien Theatern Deutschlands. Mit ihrer unverwechselbaren Handschrift – irgendwo zwischen Straßentheater, Klassik und moderner Spielweise – gelingt es den Kölner*innen, bekannte Stoffe in einen neuen Rahmen zu setzen. Immer zugänglich, immer mit Haltung – aber nie mit erhobenem Zeigefinger.

Theater, so die Überzeugung des NN Ensembles, darf alles – außer langweilen. Es darf zum Nachdenken anregen, zum Lachen bringen, Spiegel sein und auch mal ein Ventil. Oder wie es einst Albrecht Fabri treffend formulierte: „Komödianten mit Komödie – nicht mehr und nicht weniger.“

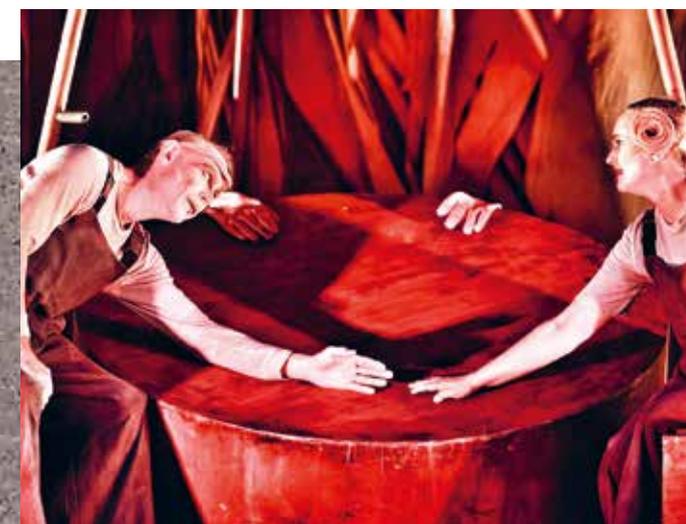
Erleben Sie einen atmosphärischen Abend an einem besonderen Ort – mit einem Theater, das Sie überraschen wird.

Ein lauer Sommerabend, der Wald im Rücken, das Spiel im Mittelpunkt: Auf der Waldbühne Lüdenscheid erleben Sie das NN Theater Köln mit einer ganz neuen Inszenierung – frisch, kraftvoll und garantiert nicht alltäglich.

VVK: 13,00 – 18,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

Bei trockenem Wetter findet die Veranstaltung auf der Waldbühne im Lüdenscheider Stadtpark statt!

FREITAG, 19. JUNI
BEGINN 19.30 UHR





Bildszene des
Kammerorchester Folkwang
© Peter Gwiazda

SINFONIEKONZERTE



SONNTAG, 12. OKTOBER
BEGINN 18:30 UHR

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Programm: Zoltan Kodaly (1882 – 1967), *Tänze aus Galanta* (1930), Olivier Messiaen (1908 – 92), *Les Offrandes oubliées* (Sinfonische Meditationen) (1930), Johannes Brahms (1833 – 97), *Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98* (1884/85)
Dirigat: Otto Tausk

Das Programm dieses Abends vereint drei sinfonische Werke, die jeweils auf besondere Weise Zeitgeschichte, geistige Strömungen und musikalische Traditionen ihrer Entstehungszeit widerspiegeln. Eröffnet wird das Konzert mit den *Tänzen aus Galanta* von Zoltán Kodály (1933). Kodály war neben Béla Bartók einer der zentralen Vertreter der ungarischen Musik des 20. Jahrhunderts. Er griff in diesem Werk auf Volksmelodien zurück, die er in seiner Kindheit in der Region Galanta kennengelernt hatte. In stilisierter Form verarbeitete er sie zu einer Reihe von Tänzen, die nicht nur folkloristische Elemente bewahren, sondern diese zugleich kunstvoll in die Formensprache der europäischen Orchestermusik einbetten. Die Komposition entstand im Auftrag der Budapester Philharmonie zum 80-jährigen Bestehen der Konzertsreihe.

Es folgt mit *Les Offrandes oubliées* (1930) ein frühes Werk des französischen Komponisten Olivier Messiaen. *Die vergessenen Opfertgaben* sind als sinfonische Meditationen in drei Abschnitten konzipiert, die jeweils eine Station des christlichen Glaubens thematisieren: das Kreuz, die menschliche Gleichgültigkeit und schließlich die göttliche Liebe. Messiaens Tonsprache, geprägt von modalen Strukturen, farbintensiver Harmonik und spiritueller Intention, kündigt bereits in diesem frühen Werk von seiner späteren Entwicklung als einer der prägenden Komponisten der französischen Nachkriegsmoderne.

Den Abschluss des Programms bildet die *Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98* von Johannes Brahms, vollendet im Jahr 1885. Es handelt sich um Brahms' letzte Sinfonie, ein Werk von großer formaler Geschlossenheit und innerer Konsequenz. Die vierte Sinfonie steht in der Tradition der klassischen Form, verweist jedoch zugleich auf barocke Vorbilder – insbesondere im finalen Satz, einer groß angelegten Passacaglia über ein Thema von J. S. Bach. Die Sinfonie gilt als Höhepunkt von Brahms' sinfonischem Schaffen und wurde bereits bei ihrer Uraufführung als bedeutendes Werk der deutschen Spätromantik gewürdigt.

VVK: 19,00 – 24,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Programm: Gala der Wiener Klassik
W.A. Mozart (1756–91), *Ouvertüre zu Idomeneo KV 366* (1781), *Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488* (1786), Ludwig van Beethoven (1770–1827), *Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60*
Dirigat: Daniel Huppert
Solist Piano: Johannes Moog

Zwei Komponisten, zwei Handschriften – verbunden durch die Tradition der Wiener Klassik. Das Programm dieses Abends vereint Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Den Auftakt bildet die *Ouvertüre zu Mozarts Oper Idomeneo KV 366*, entstanden 1781 während seiner Zeit in München. Als Teil einer der bedeutendsten frühen Opern Mozarts, die klassische Klarheit mit dramatischer Intensität verbindet, spiegelt die Ouvertüre in komprimierter Form die spannungsreiche Atmosphäre der gesamten Oper: Von feierlicher Erhabenheit bis zu aufgewühlter Dramatik. Im Anschluss erklingt das *Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488*, komponiert 1786 in Wien. Das Werk gehört zu den großen Reifeleistungen Mozarts im Bereich der Klavierkonzerte. Besonders bemerkenswert ist die Balance zwischen solistischem

Glanz und kammermusikalischem Dialog mit dem Orchester. Mozarts A-Dur-Konzert gilt als Inbegriff seines reifen Konzertsatzes, der sowohl durch strukturelle Klarheit als auch durch emotionale Vielschichtigkeit überzeugt.

Den Abschluss bildet Ludwig van Beethovens *Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60*, komponiert 1806. Oft im Schatten der Dritten (*Eroica*) und der Fünften stehend, zeigt die Vierte eine lichte, beinahe spielerische Seite Beethovens. Nach einer geheimnisvollen langsamen Einleitung entfaltet sich ein Werk von unbeschwerter Energie, feiner motivischer Arbeit und tänzerischer Eleganz. Hinter der scheinbaren Leichtigkeit verbirgt sich eine subtile strukturelle Dichte, die Beethovens Innovationskraft innerhalb der klassischen Formensprache eindrucksvoll dokumentiert.

Das Konzert spannt somit einen Bogen innerhalb der Wiener Klassik – von Mozarts klassischer Formvollendung bis zu Beethovens individuellen Erweiterungen der überlieferten Tradition.

Die Philharmonie Südwestfalen zeichnet mit diesem Programm ein musikalisches Bild des Übergangs: vom höfischen Kontext zur bürgerlichen Konzertkultur, vom normierten Formmodell zur individuellen Ausdrucksform.

VVK: 19,00 – 24,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

SONNTAG, 01. FEBRUAR
BEGINN 18:30 UHR



PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Programm: Schicksalhaft
Arvo Pärt (geb 1935), *Cantus in Memory of Benjamin Britten* (1980), Richard Strauss (1864–1949), *Vier letzte Lieder* (1948), Peter I. Tschaikowsky (1840–93), *Sinfonie Nr. 6 h-moll op. 74*
Dirigat: Constantin Trinks
Solistin Sopran: Margarita Vilsone

Dieser Konzertabend vereint drei Werke, die sich in unterschiedlicher Weise mit Themen wie Erinnerung, Abschied und existenzieller Reflexion auseinandersetzen. Die stilistische Spannweite reicht dabei von der zeitgenössischen Klangsprache Arvo Pärts bis zur Spätromantik Peter Tschaikowskys. Den Auftakt bildet der *Cantus in Memory of Benjamin Britten* von Arvo Pärt, entstanden 1977. Das Werk ist als musikalischer Nachruf auf den britischen Komponisten Benjamin Britten gedacht, dessen klare Tonsprache Pärt tief beeindruckte. Der Schluss – das Verklingen einer einzelnen Glocke – unterstreicht die kontemplative Grundhaltung des Stücks.

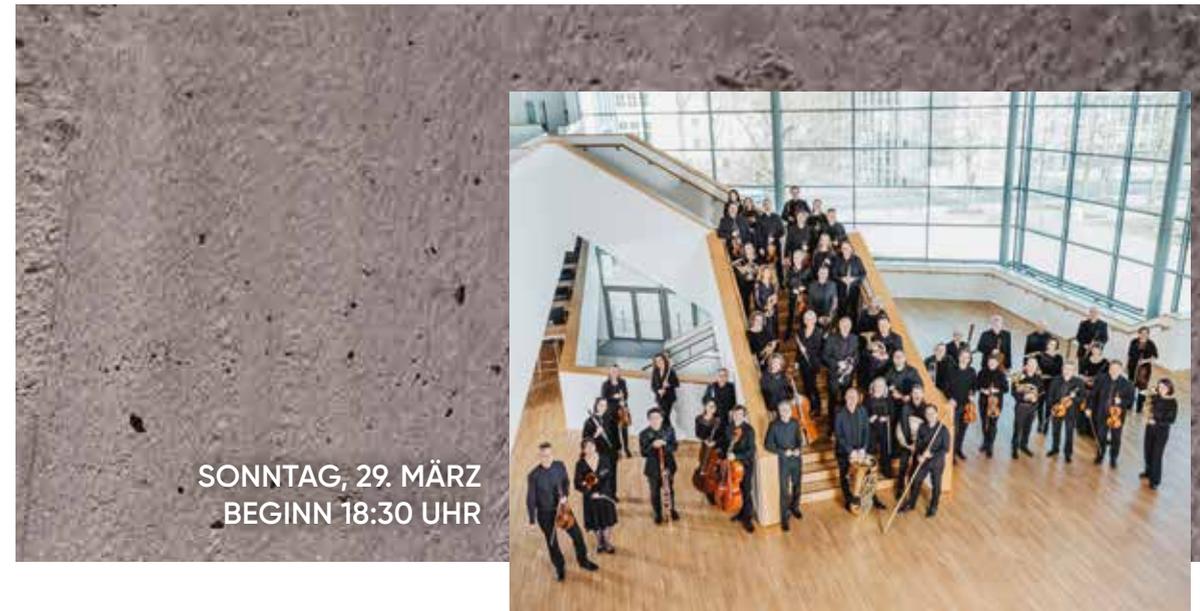
Es folgt mit den *Vier letzten Liedern* von Richard Strauss ein Werk, das 1948 kurz vor dem Tod des Komponisten vollendet wurde. Die Vertonungen von Gedichten von Hermann Hesse und Joseph von Eichendorff gelten als Höhepunkt der spätromantischen Liedkunst. Strauss führt hier seine lebenslange Beschäftigung mit der menschlichen Stimme zu einem abschließenden Ausdruck, geprägt von Ruhe, Weite und klanglicher Transparenz. Den Abschluss des Konzerts bildet die *Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 (Pathétique)* von Peter I. Tschaikowsky, uraufgeführt 1893. Es handelt sich um das letzte vollendete Werk des Komponisten, das durch seine ungewöhnliche Form – insbesondere das langsam ausklingende Finale – Aufmerksamkeit erregte. Die Sinfonie ist von großer emotionaler Bandbreite und verbindet klassische Formelemente mit einer stark subjektiven Tonsprache. Die Bezeichnung *Pathétique* stammt von Tschaikowsky selbst und verweist auf den ernsten, teilweise resignativen Charakter des Werkes. Mit diesem Programm bietet die Philharmonie Südwestfalen einen Einblick in unterschiedliche kompositorische Perspektiven auf Abschied, Erinnerung und existenzielle Themen.

VVK: 19,00 – 24,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

SONNTAG, 08. MÄRZ
BEGINN 18:30 UHR



© Philharmonie Südwestfalen



SONNTAG, 29. MÄRZ
BEGINN 18:30 UHR

© Orchester der Städtischen Bühnen Osnabrück

ORCHESTER DER STÄDTISCHEN BÜHNEN OSNABRÜCK

Programm: Gabriel Fauré, *Masques et Bergamasques op. 112*, Joseph Haydn, *Sinfonie Nr. 53 L'Imperiale*, Felix Mendelssohn Bartholdy, *Sinfonie Nr. 4 Italienische*
Dirigat: Benjamin Huth

Das städtische Orchester Osnabrück stellt drei Werke aus drei Jahrhunderten vor, die sich durch ihre formale Klarheit, stilistische Eigenständigkeit und ihre Verankerung in spezifischen kulturellen Kontexten auszeichnen. Unter dem Dirigat von Benjamin Huth präsentiert das Orchester der Städtischen Bühnen Osnabrück ein abwechslungsreiches Repertoire zwischen klassischer Tradition und impressionistischer Farbigeit. Den Auftakt bildet die Suite *Masques et Bergamasques op. 112* von Gabriel Fauré, komponiert 1919 im Auftrag des Théâtre de Monte-Carlo. Fauré greift hier auf frühere musikalische Skizzen zurück und verarbeitet sie zu einer neoklassizistisch geprägten Orchestersuite. Die Anlehnung an barocke Formen und höfische Tanztypen wird mit einer charakteristischen, zurückhaltenden Harmonik kombiniert. Die Suite

zeigt Faurés kompositorische Handschrift in ihrer späten Phase: subtil, transparent und stilistisch ausbalanciert. Es folgt die *Sinfonie Nr. 53 D-Dur L'Imperiale* von Joseph Haydn, entstanden um 1777/78. Der Beiname ist historisch nicht eindeutig belegt, verweist aber möglicherweise auf die repräsentative Wirkung des Werks. Die Sinfonie ist ein Beispiel für Haydns Experimentierfreude im Umgang mit Form und Orchesterfarbe. Besonders auffällig ist der vierte Satz, von dem zwei verschiedene Fassungen überliefert sind – ein Hinweis auf Haydns flexible Handhabung. Den Abschluss bildet die *4. Sinfonie A-Dur op. 90 Italienische* von Felix Mendelssohn Bartholdy, die 1833 in London uraufgeführt wurde. Die Sinfonie entstand unter dem Eindruck einer ausgedehnten Italienreise, die landschaftliche und kulturelle Eindrücke in eine lebendige, melodisch geprägte Orchesterstruktur übersetzt. Besonders der letzte Satz, ein Saltarello in Moll, verweist auf süditalienische Tanzrhythmen. Mit dieser Auswahl bietet das Konzert einen Überblick über verschiedene kompositorische Zugänge zu Tanz, Form und Nationalstil.

VVK: 19,00 – 24,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



SONNTAG, 19. APRIL
BEGINN 18:30 UHR

FOLKWANG KAMMERORCHESTER

Dirigat: Johannes Klumpp
Solist Piano: Dmitry Ablogin

Das Folkwang Kammerorchester widmet diesen Abend ausschließlich dem Frühwerk Wolfgang Amadeus Mozarts. Unter dem Dirigat von Johannes Klumpp stehen drei Werke auf dem Programm, die zwischen 1772 und 1773 entstanden sind und wichtige Entwicklungsschritte in Mozarts sinfonischem und konzertantem Schaffen markieren. Als Solist gastiert Dmitry Ablogin, ein Pianist, der sich in den vergangenen Jahren vor allem im Bereich der historischen Aufführungspraxis einen Namen gemacht hat.

Dmitry Ablogin wurde in Russland geboren und erhielt seine pianistische Ausbildung zunächst in Moskau, bevor er sein Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main fortsetzte. Besondere Aufmerksamkeit erregte er durch seine erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettbewerben, darunter der *Internationale Bach-Wettbewerb* in Leipzig und der *Concours International de Piano d'Orléans*, bei dem er sich als Preisträger etablierte. In Mozarts Klavierkonzert *B-Dur KV 175*, das 1773 entstand,

übernimmt Ablogin den Solopart. Das Werk gilt als Mozarts erstes eigenständiges Klavierkonzert mit einer originären Orchesterexposition. Besonders das Rondeau-Finale mit seinem klar gegliederten Themenverlauf bietet dem Solisten reichlich Raum zur musikalischen Gestaltung. Eingerahmt wird das Konzert von zwei Sinfonien: *KV 133 in D-Dur*, geschrieben 1772, zeigt einen jungen Komponisten, der mit orchestraler Farbigkeit experimentiert. Die vier Hörner verleihen der Partitur eine repräsentative Klangfülle, ohne dabei an Transparenz zu verlieren.

Die abschließende *Sinfonie C-Dur KV 200* gehört zu einer Werkgruppe, in der Mozart kompositorisch einen deutlichen Schritt in Richtung einer differenzierteren thematischen und strukturellen Ausarbeitung geht. Besonders der erste Satz (*Allegro spiritoso*) und das Finale (*Presto*) stehen exemplarisch für den formalen Anspruch und die gestalterische Reife des 17-jährigen Komponisten.

Mit diesem reinen Mozart-Abend stellt das Folkwang Kammerorchester die frühe Schaffensphase eines Komponisten ins Zentrum, dessen Jugendwerke bereits eine erstaunliche kompositorische Eigenständigkeit aufweisen.

VVK: 19,00 – 24,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

JUGENDSINFONIE- ORCHESTER UND SOLISTEN DER MUSIK- SCHULE DER STADT LÜDENSCHIED MIT DEM LÜDENSCHIEDER KAMMERORCHESTER E.V.

Dirigat: Johannes Gehring
Programm: noch nicht bekannt

Von Antonio Vivaldi bis Benjamin Britten, von Mozart bis zu südamerikanischen Klängen, von reiner Streicher- bis zu großer sinfonischer Besetzung – das Jugendsinfonieorchester und die Solisten der Musikschule der Stadt Lüdenschied unter der Leitung von Johannes Gehring spannen einen abwechslungsreichen Bogen durch mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte und bereiten damit dem Publikum einen unvergesslichen Konzertabend, der die Bandbreite klassischer Musik erlebbar macht. Unterstützt werden sie dabei durch das Lüdenschieder Kammerorchester e.V.

Benjamin Britten, einer der wichtigsten britischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, erweiterte das klassische Reper-

toire um Werke, die sich durch moderne Klangsprache und besondere Zugänglichkeit auszeichnen – nicht zuletzt auch für junge Musiker*innen.

Darüber hinaus bringt das Programm mit südamerikanischen Klängen eine rhythmische und farbenreiche Note ein. Diese Stücke sorgen für stilistische Vielfalt und bieten den jungen Musiker*innen eine weitere Gelegenheit, unterschiedliche musikalische Ausdrucksformen zu erproben.

Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule der Stadt Lüdenschied steht seit vielen Jahren für engagierte musikalische Nachwuchsarbeit. In Zusammenarbeit mit den Solistinnen und Solisten der Musikschule entsteht ein Konzert, das sowohl musikalisch als auch pädagogisch einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung in der Stadt leistet.

Johannes Gehring, der das Orchester leitet, bringt nicht nur langjährige Erfahrung in der musikalischen Arbeit mit jungen Menschen mit, sondern gestaltet die Programme stets so, dass sie sowohl für das Publikum als auch für die Mitwirkenden abwechslungsreich und anspruchsvoll sind.

VVK: 19,00 – 24,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

SONNTAG, 31. MAI
BEGINN 18:30 UHR





Bildszene aus *Double Beats*
© Simona Bednarek



MEISTERKONZERTE



SONNTAG, 5. OKTOBER
BEGINN 18:00 UHR

DIE ORGEL SINGT – ITALIENISCHE OPERN AUF DER KÖNIGIN DER INSTRUMENTE

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart, *Ouvertüre zu Die Hochzeit des Figaro*
Giuseppe Verdi, *Va, pensiero*
(Gefangenenchor) aus *Nabucco*
Amilcare Ponchielli, *Danza delle ore*
(Tanz der Stunden) aus *La Gioconda*
Puccini, *Un bel di, vedremo / Coro a bocca chiusa*
(Eines schönen Tages werden wir sehen / Summchor) aus *Madame Butterfly*
Georg Friedrich Händel, *Lascia ch'io pianga*
(Lass mich weinen)
Rinaldo Vincenzo Bellini, *Casta Diva*
(Keusche Göttin)
Norma Rossini, *Ouvertüre zu William Tell*
Organist: Jonathan Scott

Der renommierte britische Organist Jonathan Scott präsentiert populäre Melodien aus der Welt der italienischen Oper in faszinierenden Orgelarrangements.

Erleben Sie die majestätische Klangfülle der Baumhoer-Organ in der Erlöserkirche, die im Stil von Aristide Cavallé-Coll gestaltet wurde, in einer einzigartigen Interpretation berühmter Opernwerke.

Jonathan Scott ist bekannt für seine virtuos und unterhaltsamen Darbietungen. Seine Arrangements bringen die Dramatik und Emotionalität der Opernmusik eindrucksvoll zum Ausdruck.

Das Konzert findet in der Erlöserkirche Lüdenscheid statt

VVK: 15,00 – 16,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

DOUBLEBEATS

Programm: Fascination of Percussion
Percussion: Sergey Mikhaylenko,
Lukas Böhm

Das Percussion-Duo DoubleBeats wurde ursprünglich von Lukas Böhm und Ni Fan in Berlin gegründet und hat sich seitdem der Weiterentwicklung der Kammermusik mit Schlaginstrumenten verschrieben. Mit ihrer Berufung auf zwei Professuren an die Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal und ans China Conservatory of Music in Beijing erweitern sie ihren musikalischen Wirkungskreis und können aufgrund der Entfernung nur noch in bestimmten Zeitfenstern gemeinsam auf der Bühne stehen. Die beiden Musiker freuen sich daher sehr, Sergey Mikhaylenko als spannende Ergänzung und neuen Duo-partner für Lukas Böhm zu begrüßen.

DoubleBeats verbindet eigene Adaptationen ausgewählter klassischer Werke mit Auftragskompositionen zeitgenössischer Komponisten, wodurch sie exklusive, innovative Konzertprogramme für ein breites Publikum schaffen. In ihrem aktuellen Programm *Fascination of Percussion* präsentieren sie junge Auftragskompositionen und speziell dem Duo

gewidmete Werke, in denen sie die gesamte Vielfalt des Percussion-Instrumentariums – von Marimbaphon bis Vibraphon – auf der Bühne zur Geltung bringen.

Von Barock bis Tango Nuevo brillieren DoubleBeats mit visuellen Effekten und hochvirtuosen Interpretationen. Ihr Instrumentarium umfasst neben zwei Marimbaphonen und einem Vibraphon auch eine breite Palette an Percussion-Instrumenten.

Sergey Mikhaylenko, Solo-Schlagzeuger des Göttinger Symphonieorchesters, bringt eine Vielzahl internationaler Erfahrungen und eine Leidenschaft für das Experimentieren mit Klängen ins Duo ein. Gemeinsam mit Lukas und Ni setzt er das erfolgreiche Konzept von DoubleBeats fort und sorgt für frische, aufregende Konzerterlebnisse.

VVK: 15,00 – 16,00 €
jeweils zzgl. Gebühren



Im Rahmen der Veranstaltung findet ein OPENING-ACT mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid statt (siehe S. 108).

SONNTAG, 09. NOVEMBER
BEGINN 18:00 UHR



BILDER DER UNENDLICHKEIT

Programm: Werke bzw. Bearbeitungen von Arvo Pärt, Philipp Glass, Max Richter, Valentin Silvestrov, Erik Satie, Olivier Messiaen, J.S. Bach u.a.

Violoncello: Clovis Michon

Piano: Michael Rettig

Im Zentrum dieses Kammermusikabends steht ein Programm, das sich bewusst zwischen Genres und Zeiten bewegt. Werke und Bearbeitungen von Komponisten wie Arvo Pärt, Philip Glass, Max Richter, Valentin Silvestrov, Erik Satie, Olivier Messiaen und Johann Sebastian Bach bilden den musikalischen Rahmen für eine Erkundung von Stille, Zeitdehnung und klanglicher Reduktion. Unter dem Titel *Bilder der Unendlichkeit* widmen sich Clovis Michon und Michael Rettig musikalischen Formen, die durch Wiederholung, harmonische Schlichtheit und meditative Struktur geprägt sind.

Der aus Lyon stammende Cellist Clovis Michon studierte an verschiedenen französischen Konservatorien und absolvierte seinen Master bei Alexander Baillie an der Hochschule für Künste in Bremen.

Er ist sowohl solistisch, als auch in kammermusikalischen Formationen tätig und

verbindet eine klassisch geprägte Ausbildung mit einem feinen Gespür für klangliche Tiefe und emotionalen Ausdruck.

Michael Rettig, Pianist, Komponist und Musiktheatermacher, lebt und arbeitet in Bremen und im Havelland. Er studierte Musik, Germanistik und Kunst und ist neben seiner Konzerttätigkeit vor allem für spartenübergreifende Projekte im Bereich des musikalischen Erzählens bekannt. In jüngerer Zeit realisierte er zahlreiche Arbeiten, in denen Musik, Text und Performance ineinandergreifen. Mit *Time – Silence*, einem Konzertformat für Klavier und Cello, und der Produktion *Written on the Wind* mit Video-Elementen, hat er zuletzt Werke geschaffen, die sich explizit mit dem musikalischen Erleben von Zeit auseinandersetzen.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht weniger die Virtuosität im herkömmlichen Sinne, sondern eine kontemplative Haltung gegenüber Klang, Zeit und Raum. Die Auswahl der Werke folgt keiner chronologischen Ordnung, sondern stellt kompositorische Ansätze aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Kulturräumen nebeneinander – verbunden durch eine Ästhetik der Reduktion und Wiederholung.

VVK: **15,00 – 16,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren

SONNTAG, 22. FEBRUAR
BEGINN 18:00 UHR



© Rettig und Michon



© Amélie Lauriol

ROMAIN LELEU

Programm: Folies parisiennes – Eine Pariser Nacht

Trompete: Romain Leleu

Piano: Julien Gernay

Paris 1889: Der Eiffelturm ragt mit seinen 321 Metern in den Himmel der Weltausstellung! An der Wende zum 20. Jahrhundert präsentiert sich das von Haussmann geprägte Paris mit seinen breiten Boulevards, den lebhaften Salons, in denen gesprochen, getanzt und gestritten wird, und den Begegnungen der größten Geister der Zeit. Es ist das Paris der Mode, das Paris der Kabarets – die Stadt des Lichts, wo musikalische Kreationen die Gemüter ebenso erhitzen wie politische Wendungen!

Debussy, Ravel, Gershwin, Francis Poulenc und die Groupe des Six schwelgen mit Genuss und Humor im Rhythmus des Jazz, der gerade aus den USA herüberkommt. Ebenso begegnen wir der edlen Zärtlichkeit von Fauré, der Verspieltheit von Satie und der ungestümen Verve von Marcel Bitsch.

Romain Leleu und Julien Gernay erwecken mit diesem Repertoire aus dem goldenen Zeitalter der französischen Trompete deren unvergleichlichen Charme und Glanz zu neuem Leben.

Diese Werke, die Romain Leleu auf historischen Instrumenten des Musée de la Musique/Philharmonie de Paris eingespielt hat, finden ihren authentischen und treuen Ausdruck durch die Trompete von Adrien Jaminet, einem Erben des großen französischen Instrumentenbaus.

VVK: **15,00 – 16,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren



Im Rahmen der Veranstaltung findet ein OPENING-ACT mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid statt (siehe S. 108).



SONNTAG, 12. APRIL
BEGINN 18:00 UHR

DEFNE CELIK

Programm: Von der Schönheit und den Wunden der Welt

Sopran: Defne Celik

Piano: Alexander Breitenbach

Im Rahmen der Meisterkonzerte stellt sich die diesjährige Stipendiatin der Märkischen Kulturkonferenz Defne Celik vor. Gemeinsam mit dem Pianisten Alexander Breitenbach widmet sie sich mit *Von der Schönheit und den Wunden der Welt* einem Programm, das zentrale Themen der romantischen und spätromantischen Liedkunst aufgreift: Naturerleben, Liebe, Verlust, Einsamkeit und Hoffnung.

Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Mahler, Schumann, Hensel und Le Beau – Komponist*innen, deren Lieder durch emotionale Tiefe, formale Klarheit und sprachlich-musikalische Dichte geprägt sind. Das Wechselspiel von bekanntem Repertoire und seltener aufgeführten Liedern erlaubt den differenzierten Blick auf das Spannungsverhältnis zwischen Schönheit und Zerbrechlichkeit, das der Liedkunst dieser Zeit zugrunde liegt.

Defne Celik, geboren 2003 in Hannover,

war von 2019 bis 2022 Jungstudentin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Seit 2022 studiert sie dort im Bachelorstudiengang Gesang bei Prof. Dr. Marek Rzepka. 2023 gewann sie den *Sonderpreis Gesang* beim Deutschen Musikwettbewerb und absolvierte zudem die renommierte National Singer Academy.

Alexander Breitenbach, als Liedpianist und Kammermusiker tätig, begleitet die junge Sopranistin mit klanglicher Sensibilität und gestalterischer Präzision. In der Zusammenarbeit mit jungen Sänger*innen hat er sich als einfühlsamer Partner etabliert, dessen musikalisches Verständnis den vokal Ausdruck wirkungsvoll trägt.

Dieses Konzert gibt Einblick in die Ausdrucksvielfalt des romantischen Liedes und lässt individuelle künstlerische Perspektiven einer vielversprechenden Nachwuchskünstlerin sichtbar werden. „Defne Celik überzeugte nicht nur mit Ihrem außergewöhnlichen künstlerischen Talent. Sie hat die Jury mit Ihrer mehr als bemerkenswerten, natürlichen und strahlenden Bühnenpräsenz begeistert. Ihre Stimme ist klar, edel, leicht in der Höhe, brillant und warm im Timbre. Ihre unglaubliche Musikalität ist mit reifer Ernsthaftigkeit gepaart“, heißt es im Urkundentext der MKK-Jury.

VVK: 15,00 – 16,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

JUWELIER
Hohage



AL CORO

Recarlo

FOPE

NOMOS
GLASHÜTTE

NIESSING
Seit 1873

BREITLING
1884

SEIKO
SINCE 1888

BIGLI

TAG Heuer
SWISS SPORTWATCHES SINCE 1861

ORIS
Swiss Made Watches
Since 1904



TUDOR

SCHMUCKWERK

LONGINES

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

OMEGA

Juwelier Hohage

Wilhelmstr. 34 · 58511 Lüdenscheid
Telefon 02351 22895 · www.juwelierhohage.de



Bildszene aus
Hitch und Ich – Die Vögel
© Christian Hartmann

BISTRO K KUNST AUF DER HINTERBÜHNE



FREITAG, 31. OKTOBER
BEGINN 20:30 UHR

CHRISTINE SCHÜTZE – PREISTRÄGERIN DER 45. LÜDENSCHIEDER LÜSTERKLEMMER

„Starke Frau, starker Auftritt, tolle Sängerin und heiße Kandidatin für den möglichen Gewinn der Lüsterklemmen“ – diese Prognose ist eingetreten; Christine gewann den Kleinkunstpreis *Lüdenschieder Lüsterklemme*. (LN, Thomas Krumm)
Das Publikum hat entschieden und an die Hamburgerin Bestnoten verteilt. Mit ihrem aktuellen Programm *„Also, mir wäre sie zu dünn“* überzeugte Christine Schütze am 26. Februar 2025 die Zuschauer im Kulturhaus. Die Künstlerin konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro freuen, gestiftet von der Sparkasse an Volme und Ruhr – und über einen weiteren Auftritt in Lüdenschied. Und so ist sie in dieser Spielzeit mit ihrem neuen Programm zu Gast.

Noch ist der Titel geheim. Lassen Sie sich überraschen...

Die Hamburgerin Christine Schütze war schon als Kind Preisträgerin bei Jugendmusikwettbewerben. Nach dem Abitur studierte sie an den Musikhochschulen in Hamburg und Lübeck.

Als Solistin war sie Gast bei internationalen Festivals in Deutschland, Italien, Spanien, Belgien, Frankreich, England, Schweiz, Kanada, USA, Chile, Dubai und in St. Petersburg. 2008 bis 2012 lehrte sie Klavier an der Musikhochschule Rostock.

Neben klassischem Klavierrepertoire präsentiert Christine Schütze seit einigen Jahren sehr erfolgreich auch kabarettistische Soloprogramme mit Text und Musik aus eigener Feder. Die Presse bescheinigt ihr Hirn und Temperament und lobt sie als „kabarettistischen Hochkaräter“.

„Und was ist das Geheimnis dieses kabarettistischen Hochkaräters?

Die Antwort: 100% Professionalität, handwerkliches Können, Originalität, ein verbindender Faden, individuelle Markenzeichen und eigene Botschaften.“
(Schwäbische Zeitung)

VVK: 15,50 – 17,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

HITCH UND ICH – DIE VÖGEL

Jens Wawrczek liest *Die Vögel*

Lesung: Jens Wawrczek
Theremin: Jan Peter Pflug
**nach dem von Alfred Hitchcock
verfilmten Roman von Daphne du Maurier**

England, an der Küste. Der Farmarbeiter Nat Hocken bemerkt ein seltsames Phänomen: Eine große Zahl Vögel versammelt sich über der See und verhält sich äußerst eigenartig. Er führt das auf den plötzlichen Kälteeinbruch zurück. Aber in der Nacht sammeln sich die Vögel auch über seinem Haus und attackieren ihn. Als er am nächsten Tag von dem Vorfall berichtet, nimmt ihn niemand ernst. Doch dann verkündet die BBC, dass sich riesige Vogelschwärme über ganz England formieren – der Notstand wird ausgerufen ...
Aus Die Vögel – Von Daphne du Maurier

Jens Wawrczek – der Mann, der zu viel wusste. Jedenfalls so viel über Alfred Hitchcock und seine Filme, dass er es nicht mehr für sich behalten kann!

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczek erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie *Die drei ???* einen Kultstatus, der bis heute anhält. Mit der Lesereihe *Hitch und Ich* erfüllt er sich jetzt einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur „hinter dem Film“. Er muss sie ans Licht zerren und enttarnen: Die unsichtbaren Dritten – die Romane und Erzählungen hinter Hitchcocks Filmerfolge. Mörderisch, musikalisch, multimedial. Begleitet wird das Programm von Live-Musik.

Ein verdächtig spannender Abend für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks, Cineasten und alle, die berüchtigt sind für ihre Liebe zu guter Unterhaltung und einer perfekten Leseperformance! Willkommen zu *Hitch und Ich*!

VVK: 15,50 – 17,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

DONNERSTAG, 13. NOVEMBER
BEGINN 20:30 UHR



DIE SCHMERZTHERAPIE

Hauptstadtkabarett Distel

Besetzung: Samia Dauenhauer,
Timo Doleys und Jens Eulenberger
Live-Musik: Falk Breitzkreuz, Tilman Ritter

Was hat sich der Wähler denn da wieder erlaubt? Mit diesem Ergebnis soll man jetzt stabil regieren? Koalieren? Oder sich doch wieder nur verbal duellieren?

Die Debattenkultur ist jedenfalls schon lange auf einem Tiefpunkt. Wie lange kann das gutgehen? In Deutschland ist Koalieren mittlerweile ein Albtraum. Aber Opposition ist auch Mist. Ein Seminar muss her. Teambuilding, wie es neudeutsch heißt: Vertrauensübungen, Konfrontationen, Brücken bauen. Drei Parlamentarier werden als Erste zur SchMERZtherapie verdonnert.

Verwirrte Abgeordnete suchen nach Mehrheiten, überforderte Bürokräfte stellen ihre Chefs zur Rede, selbst der neue Kanzler schaut vorbei und übt sich im Wut-Management. Bis der Therapie-Roboter aufgibt und durchbrennt. Habeck, Wagenknecht und Strack-Zimmermann

liefern sich einen Wettstreit im Abgesang auf ihre Parteien. Sogar Karl Lauterbach setzt die Gesundheit aufs Spiel und sucht eine Abschlussverwendung.

Eine Erkenntnis bleibt: Traum und Trauma liegen dicht beieinander, denn in jedem Schmerz steckt ein bisschen Merz.

VVK: **15,50 – 17,50 €**
jeweils zzgl. Gebühren



FREITAG, 05. DEZEMBER
BEGINN 20:30 UHR



FREITAG, 27. FEBRUAR
BEGINN 20:30 UHR

ROBERT GRIESS

Triple-A-Kabarett:
Aktuell. Aberwitzig. Abgedreht.

Programm: Natürliche Intelligenz – letzter Versuch!

Das vermutlich letzte Kabarett-Programm der Menschheitsgeschichte, das ohne Künstliche Intelligenz entstanden ist: Allein deshalb sollten Sie es sich ansehen! WDR 5 meint: „Robert Griess ist eine Weltsensation und der letzte seiner Art.“

Was haben wir mit unserer Natürlichen Intelligenz aus dieser Welt gemacht? Erfindungen wie Krankenkassen, Karneval und dem Kamasutra stehen Kriege, Klimawandel und TikTok gegenüber. Wir haben Staatsschulden, Botox und E-Scooter erfunden, aber die Bundeswehr könnte momentan nicht mal einen Angriff der Hells Angels auf Hannover abwehren. Wer möchte angesichts der grassierenden Dummheit nicht ständig ausrufen: „Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!“? Andererseits haben wir Menschen uns noch aus jeder Krise kreativ heraus schlawinert...

Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und zieht so unterhaltsam wie abwechslungsreich Bilanz. Griess gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Seit wann sind die Zeiten im Bahnfahrplan nur noch Richtwerte? Weshalb werden unsere Kinder immer blöder, aber gleichzeitig machen immer mehr von ihnen ein 1er-Abitur? Und wieso wird das gesellschaftliche Klima kälter, obwohl sich das echte Klima immer weiter erhitzt? – Am Ende müssen sich Analogue Oldies und Digital Natives bekennen: Wären sie lieber ein rundumversorgtes Huhn in einer Legebatterie oder einer der letzten vom Aussterben bedrohten Berggorillas in Freiheit?

Griess' Motto lautet: „Satire darf alles – außer langweilig sein!“ Der sympathische Kölner schafft es wie kein anderer sein Publikum mit Esprit und Relevanz zu unterhalten und die Verhältnisse mit unvergleichlichem Humor zum Tanzen zu bringen.

VVK: **15,50 – 17,50 €**
jeweils zzgl. Gebühren



FREITAG, 13. MÄRZ
BEGINN 20:30 UHR

VORZIMMER- GESCHICHTEN

Ries-Keul Duo

Künstlerische Leitung: Irina M. Ries

Besetzung: Irina Margarethe Ries,
Christian Keul

von Irina M. Ries, Christian Keul und
Jens Daryousch Ravari

Vier Frauen in einem Vorzimmer. Ist es der Warteraum einer Praxis? Greta, Maggie und Margarete kommen hier zu ihren Terminen mit Elinja.

Glücklicherweise werden die wirklich wichtigen Dinge aber im Vorzimmer verhandelt. Mal beiläufig, mal sprudelnd, mal leise, mal laut wird hier all das abgeladen, was bewegt.

Vorzimmergeschichten lässt das Publikum an den kleinen und großen Dramen vierer Frauen teilhaben, die unterschiedlicher nicht sein könnten – alle, in teils fliegenden Wechseln, gespielt von Irina M. Ries.

Mit Witz und Gefühl, mit Ironie und Wahrheit wird hier das besungen, was wir alle als Leben kennen und als Absurdität verstehen.

Seit 2014 spielt das Duo Ries-Keul erfolgreich Kreislers Musical *Heute Abend: Lola Blau*. Mit *Vorzimmergeschichten* folgt 2021 ein weiterer, nun eigener szenischer Lieberabend, der das Publikum humorvoll und gefühlvoll durch beliebte Genres wie Chanson, Pop und Musical führt.

VVK: 15,50 – 17,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

JAN PLEWKA SINGT RIO REISER

Schauspielhaus Hamburg

Programm: Lass uns ein Wunder sein

Besetzung: Jan Plewka (Gesang),
Lieven Brunckhorst (Klavier, Saxophon),
Marco Schmedtje (Gitarre), Dirk Ritz (Bass),
Martin Engelbach (Schlagzeug)

Sommer 1970: Rio Reiser singt *Macht kaputt, was Euch kaputt macht* – die Geburtsstunde der Polit- und Kultrockband *Ton Steine Scherben*.

Wie keine andere deutsche Band drücken die Scherben das Lebensgefühl ihrer Generation aus. Doch Rio Reiser ist auch ein charismatischer Einzelgänger. Als sich die Band 1985 trennt, beginnt Rio seine Solokarriere. Hinter dem Polit-Rocker kommt der romantische Träumer zum Vorschein, der in seinen Liedern der Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe Ausdruck gibt.

Jan Plewka und die *Schwarz-Rote Heilsarmee* stellen diesen verletzlichen Rio ins Zentrum ihres Abends. Und wenn sie die Lieder des ehemaligen *Königs von Deutschland* spielen wie etwa *Halt Dich an Deiner Liebe fest, Alles Lüge*,

Junimond oder *Für immer Dich*, dann geht das über ein bloßes Rockkonzert weit hinaus. Denn Jan Plewka, der Frontmann von *Selig*, ist an diesem Abend Sänger, Musiker und Schauspieler zugleich. Er ist ganz dicht bei seinem Idol und bleibt doch immer er selbst. Und das Publikum ist hingerissen, begeistert, berührt. Es erliegt seiner Stimme und seinem Charme gleichermaßen.

Seit 2005 dauert diese Konzertreise mit den Liedern von Rio Reiser nun schon an. Und auch nach über 250 gespielten Konzerten hat der Abend nichts von seiner Dringlichkeit und Ausstrahlung eingebüßt. Ganz im Gegenteil – noch immer gilt, was das Hamburger Abendblatt schon damals zur Premiere geschrieben hatte: „Wer vor Glück heulen möchte“, war dort zu lesen, „muß sich diesen Abend anschauen.“

VVK: 15,50 – 17,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

FREITAG, 24. APRIL
BEGINN 20:30 UHR



MAGDALENA GANTER

Programm: Transit-Lieder zwischen Stille und Spektakel

Geboren und aufgewachsen ist Magdalena Ganter im Schwarzwald.

An der Universität der Künste Berlin studierte sie Gesang, Tanz & Schauspiel und erhielt dort 2010 für ihre *OneWoman-Performance Wädermaidli hön dicki Köpf* das Diplom mit Auszeichnung.

Im Anschluss tingelte die Vollblutperformerin als singende und tanzende Darstellerin für ein paar Jahre zwischen Wien, Prag, Amsterdam und Berlin von Theaterhäusern zu Varietézelten, ehe sie sich ihrer kompositorischen Tätigkeit widmete.

2011 gründete sie das Artpoptrio *Mockemalör*, mit dem sie drei Alben veröffentlichte.

Konzertreisen führten es durch den gesamten deutschsprachigen Raum, Georgien und China.

Seit 2018 tritt Magdalena Ganter mit ihren Liedern unter ihrem eigenen Namen auf. Ihr Debütalbum *Neo Noir* erschien im Februar 2021 und wurde u.a. mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet, während Auftritte sie in TV-Formate wie *Concerts (arte)*, *Kulturzeit (3Sat)*, *Szene (ZDF)*, *Hauptquartier (TV-Noir)* oder *Kunscht (SWR)* führten. Für ihr Schaffen wurde die Künstlerin mehrfach ausgezeichnet.

Sie ist 1. Förderpreisträgerin des *Troubadour Lied- & Chansonwettbewerb Stuttgart (2018)*, *Jahresstipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg (2019)*, Hauptpreisträgerin des *Kleinkunstpreises Baden-Württemberg (2020)* und wurde durch die *Initiative Musik*, dem *Deutschen Musikrat*, als auch dem *Berliner Senat – Kultur in Europa* unterstützt.

VVK: 15,50 – 17,50 €
jeweils zzgl. Gebühren

FREITAG, 08. MAI
BEGINN 20:30 UHR



Vorhang auf ...

... für die 46. Kleinkunsttage und den Wettbewerb „Lüsterklemme 2026“

Wortgewandtes Kabarett, witzige Comedy und wunderbare Musik im Bistro-Theater des Kulturhauses erleben. Und wer gewinnt den von der Sparkasse gestifteten Kleinkunstpreis? Das können Sie als Publikum mitbestimmen.



Sparkasse
an Volme und Ruhr

Dschungelbuch

DAS MUSICAL



19. Februar

16:00 Uhr

Kulturhaus Lüdenscheid

www.theater-liberi.de Liberi





Bildszene aus
*Der Seltsame Fall des
Dr. Jekyll und Mr. Hyde*
© MediaBühne Hamburg

EXTRAS



DONNERSTAG, 09. OKTOBER
BEGINN 19:30 UHR

Liegen die Wurzeln von Glück, Gesundheit und Widerstandskraft in unserer Kindheit verborgen? Wie hängen Lebensglück und Schicksalsschläge zusammen? Darf ein Glas auch mal halbleer sein oder muss man immer Topleistungen abliefern? Wieviel Druck ist gesund und wann macht Perfektion krank?

Lassen Sie gemeinsam mit Doc Esser und Band Dampf ab, diskutieren Sie über den Sinn und Unsinn des Lebens, staunen Sie über medizinische Zusammenhänge zwischen Glück und Gesundheit. Sie erwartet eine sehr persönliche Show des beliebten TV-Mediziners, bei der es niemanden auf den Stühlen hält.

Gesundheit beginnt im Kopf und Lachen ist gesund. Lassen Sie sich inspirieren und mitreißen von spannenden Informationen, viel Humor und guter Musik.

VVK: 20,00 €
Ermäßigt: 10,00 €
jeweils zzgl. Gebühren

DOC ESSER

in Kooperation mit der
Volkshochschule Lüdenscheid

Programm: Doc Esser –
Ein Doc für alle Fälle

Jetzt geht's allen Lifestyle-Hackern und Sofa-Surfern an den Kragen!
Doc Esser & Band – Live on Stage

Dr. Heinz-Wilhelm Esser, auch bekannt als Doc Esser, ist Facharzt, Fernseh-, Podcast- und Hörfunkmoderator, Autor und aus vollem Herzen Musiker. Um seine Zuschauer für eine glückliche Gesundheit zu begeistern und falschen Gesundheitsmythen Grenzen zu setzen, geht er auch mal andere Wege.

In seiner Bühnenshow nimmt er Sie mit auf eine unterhaltsame Reise zu den Gesundheitsmythen unserer Zeit. Wieviel Wahrheit steckt hinter medizinischen Trends und wann ist gesunder Menschenverstand die beste Therapie?

DIE NACHT DER KULTUR

Kleinkunst in Lüdenscheid

Am 15. November präsentiert sich die Kulturszene in der Alt- und Innenstadt!

Die Kulturszene in Lüdenscheid hat viel zu bieten. Dies wollen die heimischen Kulturschaffenden bei der vierten Auflage der Nacht der Kultur wieder unter Beweis stellen.

Die *Nacht der Kultur* zeigt die bunte Vielfalt der Lüdenscheider Kultur. Die Veranstaltung entpuppte sich in den Vorjahren als wahrer Publikumsmagnet. Das soll auch bei der vierten Auflage am Samstag, 15. November, von 18 bis 22 Uhr so sein.

An verschiedenen Standorten in der Lüdenscheider Alt- und Innenstadt soll sich der Fokus auf die Bedeutung von Kultur und Bildung in Lüdenscheid richten. Zahlreiche Vereine, Gruppen und Einzelpersonen aus der Lüdenscheider Kulturszene bieten dort ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm. Standorte sind die städtischen Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Phänomenta und private Veranstalter*innen.

Damit stellt die *Nacht der Kultur* erneut unter Beweis, wie viel Kultur in Lüdenscheid steckt. Die ganze Bandbreite der Lüdenscheider Kulturszene wird in dem abwechslungsreichen Programm dieses Abends sichtbar. Mit Musik, Tanz, Theater, Mitmachaktionen, Lesungen, Vorträgen und Unterhaltung ist für alle Altersgruppen etwas dabei.

Bei Snacks und Getränken kann man das Programm an den verschiedenen Standorten genießen, oder danach die vielseitigen gastronomischen Angebote der Alt- und Innenstadt nutzen.

Der Besuch sämtlicher Veranstaltungen ist kostenlos.

Aktuelle Infos gibt es ab August unter:
<https://kultur-in-luedenscheid.de>

SAMSTAG, 15. NOVEMBER
BEGINN 18:00 UHR



NIALL MCCABE

in Kooperation mit
dem Kulturverein KALLE e.V.

„...the weight of personal experience and reflection makes it a masterpiece, in the true sense of the word“.
IRISH MUSIC MAGAZINE

Mit seiner einzigartigen Mischung aus irischem Folk mit Americana Einflüssen hat Niall McCabe bereits auf den Bühnen großer Festivals wie den Celtic Connections, dem Cambridge Folk Festival und dem Galway Folk Festival das Publikum begeistert. Nun kommt er im Rahmen der Konzertreihe *Folkpack* nach Lüdenscheid.

Der Singer-Songwriter, der von der Insel Clare in Irland stammt, wuchs umgeben von den Geschichten und Liedern der irischen Folkmusik auf und knüpft in seinem eigenen musikalischen Schaffen an die traditionsreiche irische Folkgeschichte an. Seine Lieder erzählen von Liebe, Verlust und Widerstandsfähigkeit und werden von ihm durch seine Stimme und begleitet von seiner Gitarre zum Leben erweckt.

In der Vergangenheit hat Niall McCabe, neben eigenen Solotouren, Ed Sheeran, die irische Trad Band Beoga, Chris Isaak sowie weitere Bands auf Tourneen begleitet.

In diesem Jahr wird Niall McCabe neben seiner eigenen Tournee auch mit *The Transatlantic Session* auf Tour gehen.

VVK: **20,00 €**
Ermäßigt: **10,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren



SAMSTAG, 22. NOVEMBER
BEGINN 19:30 UHR



SAMSTAG, 13. DEZEMBER
BEGINN 20:00 UHR

WOW POETRY SLAM #45

Der Wort-Wettkampf
um die *Goldene Feder*

Moderation: Marian Heuser

Poetry Slam ist das abwechslungsreichste Literaturformat der Gegenwart. Egal ob Comedy, Lyrik, Kabarett, Storytelling, Rap oder Dada – alles, was der eigenen Feder entstammt, darf vorgetragen werden. So entsteht jedes Mal aufs Neue eine einmalige Mixtur aus Lesung, Performance, Stand-Up und Buchstaben-Feuerwerk, wenn die besten Live-Literaten des Landes gegeneinander antreten. Sie kämpfen ohne Verkleidungen und Requisiten, dafür aber mit vollem Stimm- und Körpereinsatz um die Gunst des Publikums und die *Goldene Feder*. Wer sie am Ende des Abends in die Höhe recken darf, entscheidet einzig und allein der lauteste Applaus im Saal.

Ihr habt Lust auf große Gesten, Jubelstürme und echte Gefühle? Ihr lasst euch gerne überraschen? Ihr wolltet schon immer die Stars von morgen fördern oder Karrieren für immer zerstören? Dann werft euch ins Getümmel, schnappt euch eine Punktetafel und macht mit!

Durch die Show führt WoW Slam Gründer und Moderator Marian Heuser. Der Autor*innen-Wettstreit wird veranstaltet vom Kulturhaus Lüdenscheid, in Kooperation mit WoW Slam und mit freundlicher Unterstützung der GLS Bank.

VVK: **15,00 €**
Ermäßigt: **9,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren



DONNERSTAG, 08. JANUAR
BEGINN 19:00 UHR

NEUJAHRSKONZERT

Philharmonie Südwestfalen

Programm: Schwungvolles aus Prag und Wien

Dirigat: Johannes Klumpp

Solistin Sopran: Evá Hartova

Zum Auftakt des neuen Jahres lädt das Kulturhaus erneut zum traditionellen Neujahrskonzert ein – ein musikalischer Jahresbeginn, der festlich, stilvoll und unterhaltsam zugleich ist. Im Mittelpunkt stehen Kompositionen aus Wien und Böhmen, zwei Kulturräumen, die seit Jahrhunderten das europäische Musikleben mitgeprägt haben. Die Werke, die an diesem Abend erklingen, zeichnen sich durch klangliche Eleganz, rhythmische Raffinesse und melodischen Einfallsreichtum aus.

Unter der Leitung von Johannes Klumpp, der auch durch das Programm führen wird, präsentieren sich bekannte und beliebte Werke von Johann Strauss (Sohn), Antonín Dvořák, Julius Fučík, Bedřich Smetana und weiteren Komponisten. Besonders hervorzuheben sind die Ouvertüren zu *Die Fledermaus* und *Eine Nacht in Venedig*, sowie der *Frühlingsstimmenwalzer* – allesamt fest verankert im Repertoire klassischer Neujahrskonzerte.

Als Solistin ist die Sopranistin Evá Hartova zu Gast, die mit ihrer klaren und ausdrucksstarken Stimme dem Konzert eine besondere solistische Note verleiht. Ihr Repertoire umfasst Werke des klassischen und romantischen Fachs, in denen sie ihre stimmliche Flexibilität und musikalische Ausdruckskraft eindrucksvoll zur Geltung bringt.

Das Konzert bietet Gelegenheit zur musikalischen Begegnung mit vertrauten wie auch weniger bekannten Werken der mitteleuropäischen Musiktradition.

VVK: **25,50 – 29,50 €** zzgl. Gebühren
inkl. 1 Glas Sekt



Für diese Veranstaltung gibt es ein gastronomisches Angebot (siehe Seite 96).

DER SELTSAME FALL DES DR. JEKYLL & MR. HYDE

MediaBühne Hamburg

Musik und Animation: Klaus Ude

Regie und Produktion: Annelie Krügel

Bühnenbild: Klaus Ude, Mathias Borchart

Technische Leitung: Mathias Borchart
nach Robert Louis Stevenson

London, 1886. Der beliebte und ehrgeizige Dr. Jekyll experimentiert mit verbotenen Substanzen und verwandelt sich in die bössartige Ausgabe seiner selbst: Mr. Hyde. Plötzlich wird London von bestialischen Mordfällen heimgesucht.

In seinem zeitlosen Klassiker übt Robert Louis Stevenson (*Die Schatzinsel*) intelligent-subversive Kritik an der gehemmten viktorianischen Gesellschaft, deren unterdrückte Leidenschaften das tragische Fundament seiner Hauptfigur bilden. Trotz – oder wegen – der gesellschaftskritischen Anklänge wurde sein *Dr. Jekyll* zu Lebzeiten ein großer Erfolg. Mit ihm erschien ein Klassiker der Horrorliteratur und der bis heute prominenteste Vertreter des Doppelgänger-Motives, das Einzug in das Wesen zahlloser Comic-, Film- und Literaturfiguren gehalten hat.

Die MediaBühne zeigt den weltberühmten Plot in einer inhaltlich erweiterten Fassung, mit erstklassigen Schauspielern, faszinierenden Trickfilmen und untermalt mit einem opulenten Soundtrack. Das von stimmlicher Eindringlichkeit angetriebene Projektionskunsttheater ist ein schillerndes Panoptikum, das zwischen Theater-Kino, Live-Synchronisation und inszenierter Lesung mit Trickfilmen angesiedelt ist.

VVK: **19,00 – 24,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren

SAMSTAG, 31. JANUAR
BEGINN 19:30 UHR



WOW POETRY SLAM

#46

Moderation: Marian Heuser

WoW – World of WORDcraft – ging erstmalig 2010 in der Bergstadt Lüdenscheid an den Start und ist inzwischen zu einem der größten und stimmungsvollsten Autor*innen-Wettstreite in Nordrhein-Westfalen gereift.

Wortakrobat*innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum pilgern seither nach Lüdenscheid und kämpfen mit ihren selbstverfassten Texten um die Gunst des Publikums und die *Goldene Feder*. Wer diese am Ende als Sieger*in in die Höhe recken darf, entscheidet einzig und allein der lauteste Applaus im Saal.

Der Poetry Slam ist ein modernes Bühnenliteraturformat für Menschen jeden Alters – sowohl auf als auch vor der Bühne. Im Mittelpunkt stehen dabei die Texte und die dazugehörigen Performances mit lauten und leisen Tönen – im weiten Feld zwischen Lyrik, Comedy, Kabarett, Prosa, Rap und Dada.

Erfunden wurde das wortgewaltige, abwechslungsreiche und interaktive Bühnenliteraturformat im Jahre 1986 in Chicago und hat seitdem seinen weltweiten Siegeszug angetreten. Schauen, hören und staunen Sie selbst!

VVK: **15,00 €**
Ermäßigt: **9,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren



SAMSTAG, 07. FEBRUAR
BEGINN 20:00 UHR



DIENSTAG, 17. FEBRUAR BIS
DIENSTAG, 10. MÄRZ
BEGINN 19:30 UHR

46. LÜDENSCHIEDER KLEINKUNSTTAGE

Die Lüdenscheider Kleinkunsttage gehen in die 46. Runde und wie immer sind Sie – liebe Zuschauer*innen – die Jury im Wettbewerb um die *Lüdenscheider Lüsterklemme*!

Die *Lüsterklemme* ist ein Preis mit besonderem Wert. Was sich im ersten Moment technisch anhört, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als wichtiges Bindeglied. Für die Lüdenscheider*innen ist die *Lüsterklemme* nicht nur ein typisches Produkt der heimischen Industrie, sondern auch ein Symbol für die enge Bindung zwischen der Lust an Kultur und der Kulturförderung durch die Sparkasse an Volme und Ruhr.

Mehrere Künstler*innen spielen im Rahmen der Kleinkunsttage jeweils um 19:30 Uhr in der Garderobenhalle des Kulturhauses um die Gunst des Publikums und die stadtbekannt Trophäe.

Der von der Sparkasse an Volme und Ruhr gestiftete Kleinkunstpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 € dotiert.

Welche Künstler*innen bei den 46. Lüdenscheider Kleinkunsttagen an welchen Tagen auftreten, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt gewesen. Eine Ankündigung des Programms erfolgt im Verlauf der Spielzeit.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse an Volme und Ruhr.

VVK je Veranstaltung:
Reihenplatz: **15,00 €**
Tischplatz: **17,00 €**
Kombiticket: 5 Tage zum Preis von 4
jeweils zzgl. Gebühren

Der Vorverkauf-Beginn wird im Verlauf der Spielzeit bekanntgegeben.



SONNTAG, 01. MÄRZ
BEGINN 15:00 UHR

OPEN CLASSIC

In Kooperation mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid

Musik erleben, staunen, lachen – und ganz nebenbei die Welt der Klassik entdecken!

Open Classic ist ein moderiertes Klassikformat, das neugierig macht und Lust auf mehr weckt. Eingeladen sind Familien, Kinder und Jugendliche (von 0 bis 14 Jahren) und alle Musikinteressierten, die sich auf eine fantasievolle musikalische Reise begeben wollen – mit tierisch guter Musik, spannenden Erzählungen und jeder Menge Spaß.

Mit bekannten und überraschenden Musikstücken, die Tiere zum Leben erwecken, wird Klassik lebendig, greifbar und vor allem unterhaltsam. Ob brüllender Löwe, tanzender Elefant oder eleganter Schwan – auf der Bühne geht es musikalisch wild zu!

Dabei führt eine charmante Moderation durch das Programm, erklärt Hintergründe kindgerecht und bringt Groß und Klein zum Schmunzeln und Staunen.

Live auf der Bühne: Musiker*innen der Musikschule der Stadt Lüdenscheid zeigen ihr Können – mit Leidenschaft, Spielfreude und viel Herzblut. Das ideale Format für einen Sonntagnachmittag im Theater – entspannt, unterhaltsam und familienfreundlich.

Und danach? Alle kleinen und großen Gäste sind herzlich eingeladen, das Theater einmal ganz anders zu erleben: Bei einer exklusiven Führung durch das Haus geht's hinter die Kulissen – auf die Bühne, in die Werkstätten und vielleicht sogar auf den Schnürboden...

VVK: **10,00 €** Erwachsene
5,00 € Kinder (0–14 Jahre)
jeweils zzgl. Gebühren

WOW SCIENCE SLAM #12

Der Wissenschafts-Wettkampf um die *Goldene Glühbirne*

Moderation: Marian Heuser

Science Slam zeigt, was Wissen schafft. Beim Science Slam bringen Wissenschaftler*innen die neuesten Ergebnisse aus ihren Laboren, Feldforschungen und Hinterköpfen mit und präsentieren sie live und unterhaltsam auf der Bühne. An der Schnittstelle zwischen Erkenntnis und Unterhaltung geht es um Verständlichkeit, Leidenschaft und den Aha-Effekt.

In jeweils zwölf Minuten gilt es, das eigene Thema in einem Vortrag informativ, verständlich und unterhaltsam zu präsentieren. Im Gegensatz zum Poetry Slam sind hierbei verschiedenste Hilfsmittel wie PowerPoint-Präsentationen und sogar Live-Experimente an der Tagesordnung, denn erlaubt ist alles, was mit auf die Bühne passt.

Der Vortrag, der all dies am besten vereint, bekommt am Ende des Abends die *Goldene Glühbirne* verliehen. Wer gewinnt, entscheidet einzig und allein das Publikum.

Durch die Show führt WoW Slam Gründer und Moderator Marian Heuser.

Das Format des Science Slam entwickelte sich in Deutschland 2006 aus dem Poetry Slam, einem Wettbewerb für Texte und Lyrik aller Art, der ebenfalls als unterhaltsamer Wettstreit vor Publikum ausgetragen wird (siehe WoW Poetry Slam).

Für den Science Slam verlassen fünf Wissenschaftler*innen ihren Elfenbeinturm, um dem Publikum unterhaltsam und doch lehrreich zu zeigen, was Wissen schafft.

Der Wissenschafts-Wettstreit wird veranstaltet vom Kulturhaus Lüdenscheid, in Kooperation mit WoW Slam und mit freundlicher Unterstützung der GLS Bank.

VVK: **15,00 €**
Ermäßigt: **9,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren

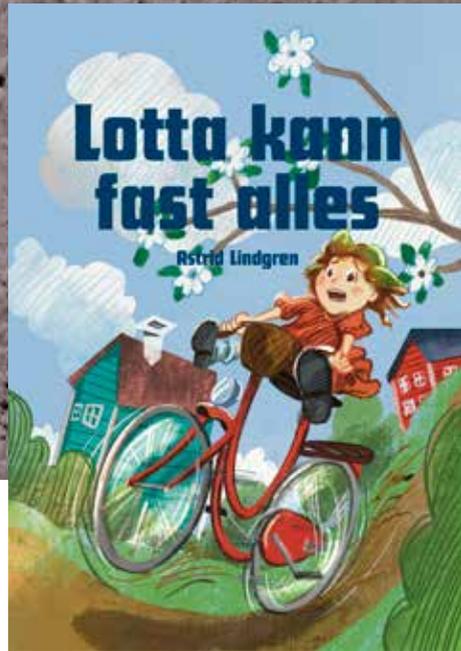
SAMSTAG, 09. MAI
BEGINN 20:00 UHR





Bildszene aus
Hannah Arendt auf der Bühne
© Ines Heinen

KINDER- UND JUGENDTHEATER



MITTWOCH, 08. OKTOBER
BEGINN 15:30 UHR

LOTTA KANN FAST ALLES (4+)

Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Regie und Produktion: nicht bekannt
Besetzung: nicht bekannt
nach Astrid Lindgren von
Britta Haverkamp

Lotta feiert ihren fünften Geburtstag und kann eigentlich schon alles, sogar Fahrrad fahren. Doch ihre Geschwister meinen, sie sei noch zu klein dafür. Sie borgt sich das große Fahrrad ihrer Nachbarin und saust gekonnt in den nächsten Rosenbusch. Doch das hält Lotta nicht davon ab, weiter mutig voranzugehen. So rettet sie eigenhändig das Osterfest mit Schokoladen-Weihnachtsmännern und besorgt auf eigene Faust einen Weihnachtsbaum.

Das kleine Mädchen strotzt nur so vor Selbstbewusstsein und Abenteuerlust. Die schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren zählt zu den bedeutendsten Geschichtenerzähler*innen des 20. Jahrhunderts. Ihre literarischen Held*innen sind selbstbewusst, mutig, kreativ, mitfühlend und fabelhaft stark. Die fantasievollen Abenteuer von *Pippi Langstrumpf*, *Ronja Räubertochter* oder *Michel aus Lönneberga* machten sie zur bekanntesten Kinderbuchautorin der Welt.

VVK: 5,50 – 6,50 €
Erwachsene: 8,00 €
jeweils zzgl. Gebühren
Abonnement: THEATERZWERGE

SERAFIN UND SEINE WUNDERMASCHINE (4+)

compagnie nik

Regie: Veronika Wolff
Besetzung: Dominik Burki, Niels Klaunick
nach den Motiven des Kinderbuches von
Philippe Fix

Eigentlich ist Serafin ja ein Träumer und Erfinder. Weil er aber dringend eine neue Wohnung braucht und weil die Mieten so hoch sind, sucht er sich eine Arbeit als Fahrkartenknipser in der U-Bahn. Als er dann eines Tages eigenmächtig seinen Fahrkartenknipser-Posten verlässt, um einen Schmetterling zu retten, der sich im U-Bahn-Tunnel verirrt hat, wird Serafin entlassen.

Doch er hat Glück: Gemeinsam mit seinem Freund Plum findet er ein heruntergekommenes altes Haus, aus dem die beiden sich ein wahrhaftes Traumhaus basteln.

Doch schon bald wird dieses Glück bedroht: von Baggern, einem Bauunternehmer und – in Gestalt des Bürgermeisters – von moderner Stadtplanung.

Serafins und Plums' Traumhaus soll einer luxuriösen Wohnanlage weichen. Vergeblich kämpfen sie um ihr neues Zuhause. Aber zu guter Letzt taucht der Schmetterling wieder auf und zeigt Serafin und Plum einen Weg ...

Serafin und seine Wundermaschine ist ein Stück über die Freiheit. Die Freiheit, die wir für ein selbstbestimmtes Leben brauchen. Die Freiheit, Träume Wirklichkeit werden zu lassen und das Leben selbst zu gestalten. Ein Stück über den eigenen Lebensraum und über die Frage, wem die Stadt gehört. Für die Zuschauer, die davon am meisten betroffen sind – unsere Kinder. In einer Mischung aus Schauspiel, Figurentheater und mechanischem Bühnenbild wird die Bühne zum dritten ‚Schauspieler‘, zu einer eigenständigen Figur in der märchenhaften Geschichte über zwei Freunde und ihren Traum von einem Ort, an dem sie frei und selbstbestimmt wohnen und leben können.

VVK: 5,50 – 6,50 €
Erwachsene: 8,00 €
jeweils zzgl. Gebühren
Abonnement: THEATERKIDS

DONNERSTAG, 30. OKTOBER
BEGINN 17:00 UHR



ROBIN HOOD (6+)

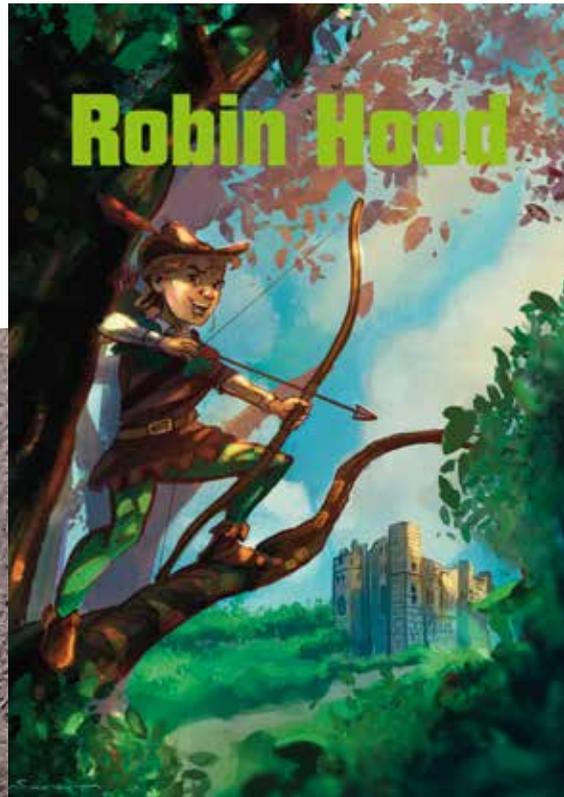
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Regie: nicht bekannt

Musik: nicht bekannt

Besetzung: nicht bekannt
von Britta Haverkamp

Es ist die berühmte Geschichte eines mutigen und freien Menschen: Robin Hood nimmt von den Reichen und gibt den Armen. Zusammen mit seiner Bande lebt Robin von Locksley im Sherwood Forest und setzt sich für die Unterdrückten ein. Trotz der Gefahr, die dies mit sich bringt, verlassen sie den Wald für einen Wettbewerb im Bogenschießen, wo sie nicht nur auf die bezaubernde Prinzessin Marian treffen, sondern auch auf den bösen Sheriff von Nottingham...



Bis heute erzählt man sich die Legende von Robin Hood, dem König der Diebe. Wie Wohlstand gerecht verteilt wird, beschäftigt noch immer die Menschheit. Soziale Gerechtigkeit ist keine Selbstverständlichkeit, aber unerlässlich für dauerhaften Frieden.

VVK: 5,50 – 6,50 €

Erwachsene: 8,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS

MITTWOCH, 05. NOVEMBER
BEGINN 17:00 UHR



ANDORRA (14+)

Burghofbühne Dinslaken

Regie: David Schnaegelberger

Besetzung: Markus Penne, Anna Marzinzik, Arno Kempf

Schauspiel von Max Frisch

„Ich bin nicht schuld, dass es so gekommen ist.“

Eigentlich hat keiner der Bewohner*innen von Andorra etwas gegen Andri, den Pflegeohn des Lehrers. Er sei nur einfach anders, weil er ja „Jud“ ist. Deswegen habe er ein gutes Händchen fürs Geld, und Feigheit liege ihm im Blut. So sei das bei den Juden. Er sei auch, sagen andere, geil und ohne Gefühl.

Und Andri beginnt es zu glauben. Er versteht, dass für ihn andere Regeln gelten und alles immer ein bisschen schwieriger ist. Schließlich ist er ja „Jud“. Aber Gefühle hat er doch. Er liebt nämlich Barblin, die Tochter des Lehrers und möchte sie heiraten. Doch der Lehrer verbietet es ihm.

Nach all den Jahren der Lüge muss nun endlich die Wahrheit ans Licht: Der Lehrer ist Andris leiblicher Vater, die beiden Liebenden sind demnach Halbgeschwister, und Andri ist keineswegs Jude.

Doch niemand scheint es hören zu wollen. Angst und Unsicherheit machen sich breit. Über Nacht wird Andorra von den „Schwarzen“ angegriffen. Sie verkünden: Alle, die keine Juden sind, haben nichts zu befürchten. Andri, der ja keiner ist, will jetzt aber einer sein. Sein ganzes Leben lang hat er sich Zuschreibungen und Zurückweisungen anhören müssen und plötzlich ist er so, wie sie es immer gesagt haben. Eine Judenschau soll ans Licht bringen, wer einer ist. Und natürlich finden sie ihren Juden...

Max Frischs Parabel über Alltagsrassismus, Ausgrenzung und Antisemitismus zeigt eindrücklich, wie eine Gesellschaft sich in Angst verliert und die Ausgrenzung des vermeintlich Fremden immer mehr zunimmt. Ein zeitloses Stück, das uns vor Augen führt, wie menschenverachtende Mechanismen funktionieren, in denen aber alle Beteiligten der festen Überzeugung sind: „Ich bin nicht schuld, dass es so gekommen ist.“

VVK: 6,00 – 7,50 € / Erwachsene: 9,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER II



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädagogisches Angebot (siehe Seite 109).



NILS HOLGERSSONS REISE DURCH EUROPA (5+)

Kleine Oper Bad Homburg in Kooperation mit der Musikschule Lüdenschied

Regie: Sabine Fischmann
Besetzung: Ingrid El Sigai, Deborah Lynn-Cole, Dzuna Kalnina, Heidrun Höflinger u.a.
Musikalische Leitung: Markus Neumeyer
Familien-Musical nach dem Kinderbuch von Selma Lagerlöf

Die Kleine Oper Bad Homburg hat die Geschichte neu erfunden: Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können, muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam? Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg, das Rätsel zu lösen. Dabei lernt er einiges über das jeweilige Land, seine Traditionen und Eigenheiten. Da sich

MITTWOCH, 26. NOVEMBER
 BEGINN 15:30 UHR
 DONNERSTAG, 27. NOVEMBER
 BEGINN 11:00 UHR

Nils in der Tierwelt bewegt, lernt er auch die Gefahren kennen, die kleineren Wesen drohen. Aber mit Klugheit und Solidarität schaffen es die beiden immer wieder zu entkommen.

Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt, Achtung für seine Mitgeschöpfe – Menschen wie Tiere – zu haben und hat viele neue Freunde gefunden. Mit des Rätsels Lösung wird er wieder groß!

Selma Lagerlöf wurde 1858 als Tochter eines Gutsbesitzers geboren, arbeitete zunächst als Lehrerin, ab 1897 jedoch als freie Schriftstellerin. Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet; für *Nils Holgersson* erhielt sie 1909 als erste Frau überhaupt den Nobelpreis für Literatur. Selma Lagerlöf wollte, dass durch ihre Nils Holgersson-Geschichten Kinder im Grundschulalter ihr Heimatland Schweden besser kennenlernen. Nils durchläuft dabei wesentliche Stationen auf dem Weg in ein verantwortliches Erwachsenenleben. Er lernt, was Freundschaft, Treue und Hilfsbereitschaft bedeuten.

VVK: 5,50 – 6,50 €
 Erwachsene: 8,00 €
 jeweils zzgl. Gebühren
 Abonnement: THEATERZWERGE

HANNAH ARENDT AUF DER BÜHNE (10+)

Agora Theater

Regie: Ania Michaelis
Besetzung: Wellington Barros, Karen Bentfeld, Galia De Backer, Ninon Perez, Roland Schumacher, Annika Serong
Musik: Wellington Barros
Nach der Buchvorlage von Hannah Arendt auf der Bühne von Marion Müller-Colard & Clémence Pollet (2015), Diaphanes Verlag: Zürich-Berlin

4.12.1975, New York. Hannah Arendt sitzt konzentriert am Schreibtisch und arbeitet an ihrem Buch *Vom Leben des Geistes*. Sie weiß es so wenig, wie es jemand anderes wissen kann: Dies wird der letzte Tag ihres Lebens sein.

Aus dem Nichts erscheint ein Mädchen, das sich als „auch eine Hannah“ vorstellt und viele Fragen hat. Die große Hannah nimmt das Mädchen mit ins Theater und zeigt ihr dort die Vorbilder, die ihr Denken schärften. Sie begegnen Aristoteles und erleben die griechische Polis, treffen auf den Wolf, der das Leben in Freiheit bedroht und auf den Fuchs, der sich in seinen privaten Bau verkriecht.

Die Inszenierung bringt Kerngedanken der politischen Theoretikerin auf die Bühne und benennt die historische Katastrophe, die die Jüdin Hannah Arendt zwang, vor den Nazis aus Deutschland zu fliehen.

Gleichwohl liegt ihr Arendts Gewissheit zugrunde: Freiheit ist ein fragiles Gut, für das man immer wieder kämpfen muss – und Arendts unverbrüchliches Vertrauen in jedes Kind. In die Möglichkeit des Neuanfangs.

Hannah Arendt auf der Bühne entwirft den letzten Tag im Leben der Philosophin neu. Ein Mädchen, ebenfalls eine Hannah, taucht auf und stellt irritierende Fragen. Die Inszenierung führt das Publikum auf das Denken von Hannah Arendt zu und erzählt von den Anfängen der Demokratie.

VVK: 6,00 – 7,00 €
 Erwachsene: 8,00 €
 jeweils zzgl. Gebühren
 Reihe: JUGENDTHEATER I



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädagogisches Angebot (siehe Seite 109).

MITTWOCH, 10. DEZEMBER
 BEGINN 11:00 UHR



DIE SCHNEEKÖNIGIN (6+)

NN Theater Köln

Regie: Irene Schwarz

Musik: Anne Hartkamp

Besetzung: Oliver Schnelker, Christine Per

Ein Kinderstück nach Hans Christian Andersen

Eines Nachts wird Gerdas bester Freund Kay von der Schneekönigin entführt. Gerda nimmt die Fährte auf und gelangt auf ihrer Suche in eine geheimnisvolle und wundersame Welt: Ein schräger Vogel, singende Blumen, ein störrisches Rentier und eine bärenstarke Räubertochter helfen ihr weiter. Letztendlich steht Gerda am Nordpol vor dem imposanten Frostpalast der Schneekönigin...

Das NN Theater Köln bleibt sich auch in dieser Inszenierung treu und lässt dem jungen Publikum Raum für die eigene Fantasie.

Aus Papier und einfachsten Mitteln werden ganze Welten erschaffen. Mit viel Humor, Livemusik und berührenden Augenblicken, in denen wir wieder einmal merken, dass Mut sich lohnt und Freundschaft alles überwindet.

VVK: 5,50 – 6,50 €

Erwachsene: 8,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS



FREITAG, 19. DEZEMBER
BEGINN 17:00 UHR

© NN Theater



DIENSTAG, 13. JANUAR
BEGINN 11:00 UHR +
BEGINN 17:00 UHR

© Junges Theater Bonn

DIE SCHATZINSEL (8+)

Junges Theater Bonn

Inszenierung: Andreas Lachnit
nach dem Roman von Robert Louis Stevenson

Jim Hawkins, Sohn des Besitzers des Gasthauses ‚Admiral Benbow‘, kommt durch die Verkettung einiger haarsträubender Umstände an eine Schatzkarte, die zu der Insel führen soll, auf der der berühmte Captain Flint seinen Schatz vergraben hat.

Mit seinem väterlichen Freund, dem Arzt Doktor Livesey, und dem Gutsherrn John Trelawney, beschließt er, mit dem Schiff ‚Hispaniola‘ eine Expedition zu der Schatzinsel zu unternehmen. Der sehr geschwätzigere Trelawney erweist sich im Vorfeld jedoch als etwas zu redselig. So bekommen auch einige ehemalige Crewmitglieder von Captain Flint Wind vom Ziel der Expedition und mischen sich unter die Crew. Allen voran heuern sie den charmanteren, aber hinterlistigen Schiffskoch Long John Silver an, ein Bösewicht wie er im Buche steht. In einem Apfelfass versteckt belauscht Jim, wie die Verschwörer eine Meuterei planen, um den Schatz für sich einzustreichen.

Auf der Insel entbrennt bald ein Kampf zwischen den Piraten und Jims Gefährten. Es scheint, als würden die Piraten gewinnen. Doch sie hatten nicht mit Ben Gunn gerechnet, der vor Jahren von Flint auf der Insel ausgesetzt wurde, und der nun dem Geschehen eine überraschende Wendung gibt...

Jim Hawkins blickt viele Jahre später auf das große Abenteuer seiner Jugend zurück: die Reise zu Flints Schatzinsel. Während er das Erlebte niederschreibt, werden seine Erinnerungen lebendig: Wie er als Junge Dr. Livesey, dem Squire Trelawney, John Silver und all den anderen Charakteren begegnete und mit ihnen oder gegen sie darum kämpfte, das Richtige zu tun.

VVK: 5,50 – 6,50 €

Erwachsene: 8,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERKIDS



DONNERSTAG, 15. JANUAR
BEGINN 19:30 UHR
EINFÜHRUNG: 19:00 UHR

DER ZERBROCHENE KRUG. TAMBORA (14+)

Theater an der Ruhr in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf

Regie: Philipp Preuss

Besetzung: Dagmar Geppert, Kornelius Heidebrecht, Fabio Menéndez, Felix Römer, Gabriella Weber, Marie Schulte-Werning, Joshua Zilinske
Von Heinrich von Kleist

Der Krug ist dahin. Zerbrochen – doch von wem?

In Kleists Komödie um den schuldigen Dorfrichter Adam verbirgt sich eine Dynamik, die hochernst ist: Erpressung und sexuelle Nötigung verbinden sich zu einem System aus Machtgefälle und Angst – vor dem goldglänzenden Hintergrund kolonialer Expansionsgelüste.

Wer hat ein Interesse daran, dass die Wahrheit nicht ans Licht kommt – und aus welchem Grund? Ist tatsächlich nur ein Krug zerbrochen, oder wird in diesem Gerichtsstück nicht ein viel größerer Schaden verhandelt?

Regisseur Philipp Preuss nähert sich in seiner neuen Arbeit diesem klassischen Bühnenstoff mit viel Musikalität und blickt dabei in die Mechanismen eines Systems, in dem sich viele schuldig machen: Historischer Hintergrund ist bei Kleist das wirtschaftlich expandierende Holland, das sich mit Kriegsgewalt den Reichtum aus Gebieten des heutigen Indonesien sichern will – gewonnen durch die zweifelhaften Methoden der weltweit ersten Aktiengesellschaft, der Vereenigde Oostindische Compagnie (VOC).

Mehr noch als die Frage nach dem Krugzertrümmerer stellt sich im Gerichtssaal die Frage nach Leben und Tod: Gelingt es der unschuldigen Eve, ihren Verlobten Ruprecht vor dem Zugriff der Armee zu retten, die ihn in den sicheren Tod nach Batavia, dem heutigen Jakarta, schicken wird? Und wer profitiert in diesem System?

VVK: **13,00 – 18,50 €** jeweils zzgl. Gebühren
Schüler*innen erhalten **50% Rabatt**
Abonnement: ABO A +
Reihe: JUGENDTHEATER II
Zusatzangebot für Jugendliche



Bei dieser Veranstaltung findet ein Einführungsgespräch statt. (siehe Seite 108).

FERDI UND DIE FEUERWEHR (4+)

Atze Musiktheater Berlin

Regie: Matthias Schönfeldt

Besetzung: Christian Klemp, Axel Meier, Hans-Georg Pachmann, Mathieu Pelletier, Ilja Pletner, Kinga Ötvös, Begüm Tüzemen, Jörg Vollerthun, Simon Wupper

Buch und Liedtexte: Thomas Sutter

Ferdi und sein Opa sind ein perfektes Team und sie verbringen viel Zeit zusammen, am besten allein zuhause. Denn Ferdi liebt es, mit seinem Opa ausgiebig Feuerwehr zu spielen, immer neue Ideen zu entwickeln und dabei brenzlige Situationen zu überstehen. Eines schönen Tages fällt Opa bei einem gespielten Feuerwehreinsatz von der Leiter und kann sich nicht mehr bewegen. Das Blöde daran ist, dass er wie immer vergessen hat, sein Handy aufzuladen. Da muss Ferdi sich ganz allein überlegen, was zu tun ist. Wird er es schaffen, Hilfe für seinen geliebten Opa zu holen?

Die Inszenierung beinhaltet zahlreiche Songs rund um das Thema Feuerwehr: Bei *Ich bin jetzt Feuerwehr* oder *Lalülala*, die Feuerwehr besteht echte Ohrwurmgefahr! Aber auch andere Lieder über das Spielen, Suchen und Finden werden geschickt

in die Inszenierung eingearbeitet. Dabei übernehmen imposante, wohlklingende Instrumente wie Posaune und Vibrafon wichtige Rollen.

Die Lieder von Thomas Sutter und die Arrangements von Sinem Altan (Europäischer Komponistenpreis 2015) versprechen einen ebenso eingängigen wie vielfältigen und inspirierenden Sound.

Die Musiker*innen spielen dabei nicht nur ihre Instrumente, sondern sind ständig und voller Energie im Bühnengeschehen präsent. Choreografin Katja Richter findet für die Musiker*innen immer neue Einsatzmöglichkeiten, setzt aber auch beim Kampf mit dem großen Feuerwehrschauch und vielen weiteren Szenen Akzente, immer mit viel Sinn für Humor und großer Liebe zum Detail.

VVK: **5,50 – 6,50 €**

Erwachsene: **8,00 €**

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERGE

Als Rahmenprogramm zu dieser Vorstellung plant die Feuerwehr der Stadt Lüdenscheid mit einem Einsatzfahrzeug zum Kulturhaus zu kommen. Es gibt viel zu entdecken und zu bestaunen! Vielleicht dürft Ihr auch das Blaulicht anmachen.

DIENSTAG, 20. JANUAR
BEGINN 11:00 UHR +
BEGINN 15:30 UHR



BRODAS BROS – AROUND THE WORLD (12+)

EURO-Studio Landgraf

Regie: Lluç Fruitós

Besetzung: Lluç Fruitós, Clement Hamilton, Pol Fruitós, Berta Pons, Gisela Roset Marc Carrizo, Hector Puigdomenech

Around the World heißt das überbordende und Genre-Grenzen überschreitende, alle Sinne berührende Brodas Bros-Programm, das 2023 erstmals auf Deutschlandtournee zu sehen war. Es handelt von den vielen Begegnungen mit Menschen, die die Dance- und Urban-Culture-Artist*innen auf ihren internationalen Tourneen getroffen haben: in Brasilien, Palästina, San Francisco, Los Angeles, Honduras, Japan und China. Die Show ist eine Art Reisetagebuch und präsentiert die gesammelten Erfahrungen und Anekdoten der Company mit Akrobatik, Tanz, überraschender Musik sowie neuester Video- und Lichttechnik.

Hip-Hop drückt vor allem Improvisation, Freiheit und Spontaneität aus, aber hier ist es präzises Timing und Körperbeherrschung. Beides zeigen die Künstler*innen auf höchstem Niveau: mal futuristisch im Roboter-Style – mit Projektionen, Laser-

licht, Aerial Dance und LED-Kostümen – mal unter Einsatz von Mapping oder interaktiven Projektionen, die ihre Akrobatik-Nummern zu nie zuvor gesehenen Erlebnissen machen. Die Herausforderung besteht in der äußersten Präzision, mit der die Bewegungen getanzt werden müssen. Das Reisetagebuch der Brodas Bros skizziert eine hochmoderne Welt, in der das alle Menschen verbindende Gefühl zwischen Erinnerung und Narration einen festen und wundervollen Platz erhält.

Die Company, bestehend aus den Brüdern Pol und Lluç Fruitós, den Schwestern Clara und Berta Pons sowie Marc Carrizo, gründete sich 2006 in Barcelona. Seither produzierte sie diverse erfolgreiche Shows und gastierte bislang in Mittel- und Südamerika, in Nahost, Japan, in den USA und Afrika. In Europa kennt man sie außer in Spanien auch in Frankreich, Portugal, Deutschland und Belgien. Ihr Wissen um Urban Dance und Hip-Hop geben Brodas Bros in zahlreichen Workshops weiter, die u.a. auch von den Künstlern des Cirque du Soleil besucht werden.

VVK: **13,00 – 18,50 €** jeweils zzgl. Gebühren
Schüler*innen erhalten **50% Rabatt**
Abonnement: ABO C +
Reihe: JUGENDTHEATER II
Zusatzangebot für Jugendliche



FREITAG, 23. JANUAR
BEGINN 18:00 UHR



3 MIN (14+)

compagnie nik

Regie: Dominik Wilgenbus

Besetzung: Lydia Starkulla, Dominik Burki
Ein Stück über Flucht und Migration

In der mexikanischen Wüste öffnet sich für 3 Minuten ein Grenzzaun. Familien, die seit Jahrzehnten getrennt sind, können sich im trockenen Flussbett des Rio Bravo begegnen. Dann schließt sich der Zaun wieder und trennt die Menschen erneut.

Am Anfang dieser Produktion stand eine siebenwöchige Reise nach Mexiko, um dieser menschlichen Tragödie mitten in der Wüste zu begegnen und sie in ein Theaterstück zu verwandeln. Dann kam Corona und damit das Ende dieser Pläne. Geblieben ist das Motiv der 3 min-Begegnungen und die Frage, was sich in diesem kurzen Moment erzählen lässt. Wir haben uns auf eine neue, eine Gedanken-Reise begeben und uns gefragt, was Migration, Grenzen und Flucht für unser gesellschaftliches „Wir“ bedeuten, als weißes, privilegiertes, aufgehobenes Künstler*innen-Team.

Da sind zwei Schauspieler*innen, die die Magie und die Last des Moments erkunden, auf einer leeren Bühne, auf der eine Uhr rückwärts läuft – drei Minuten – wieder und wieder und wieder und wieder.

Es entsteht ein Sinnbild für die vielfache Teilung dieser Welt – an allen Grenzen – gleichgültig, ob diese aus Beton und Stahl oder aus Worten und Meinungen errichtet ist.

VVK: **6,00 – 7,50 €**

Erwachsene: **9,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren
Reihe: JUGENDTHEATER II



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädagogisches Angebot (siehe Seite 109).

gefördert durch das Kultursekretariat
Gütersloh





MITTWOCH, 18. MÄRZ
BEGINN 15:30 UHR

EIN SCHAF FÜRS LEBEN (4+)

Theater Poetenpack Potsdam

Regie: Dorothea Miriam Endfellne

Besetzung: nicht bekannt

nach dem Kinderbuch-Klassiker von
Maritgen Merten

Das reich illustrierte Kinderbuch der niederländischen Autorin, das vielfach mit Preisen ausgezeichnet wurde, hat das Theater Poetenpack in ein Theaterspiel für Kinder ab 4 Jahren umgesetzt.

Die liebevoll und spannend erzählte Fabel handelt von einer außergewöhnlichen Beziehungsgeschichte zwischen einem naiven Provinzschaf und einem hungrigen Wolf.

In einer kalten Winternacht trifft der Wolf das Schaf und überredet es, mit ihm auf eine Schlittenfahrt zu gehen. Mit Stil und fernab von Zeugen möchte er es verspeisen. Doch die Reise durch die Nacht entwickelt sich zu einer abenteuerlichen Beziehungsgeschichte, in deren Verlauf der Wolf Sympathie für das Tier entwickelt, das er eigentlich fressen will.

Wenn der Wolf am Ende das Schaf fortschickt, vermittelt die Geschichte liebevoll und für Kinder verständlich die Erkenntnis, dass mit Respekt vor den Eigenheiten des anderen Freundschaft und Vertrauen möglich sind, auch wenn man nicht zueinander passt.

VVK: 5,50 – 6,50 €

Ermäßigt: 8,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERGE

ICH BIN VINCENT UND ICH HABE KEINE ANGST (10+)

Atze Musiktheater Berlin

Regie: Matthias Schönfeldt

Besetzung: Jonathan Bamberg,
Irene Fas Fita, Mahalia Horvath, Can
Kahya, Jan Lorys, Gülin Mansur, Ilijá Pletner,
Steffi Sembdner, Johannes Stubenvoll,
Kinga Ötvös

nach dem Roman von Enne Koens

Vincent ist 11 Jahre alt, großer Spiderman-Fan und Experte für das Überleben in der Wildnis. Allerdings lauern für ihn die Gefahren nicht in der freien Natur, sondern in der Schule: Denn dort wird er systematisch von seinen Klassenkamerad*innen drangsalieren. Den Glauben an Hilfe von Eltern und Lehrer*innen hat Vincent ebenso verloren wie die Hoffnung auf eine Freundschaft – bis sich eine coole neue Mitschülerin neben ihn setzt, die alles verändern könnte: Jacqueline, die alle nur Jacke nennen, freundet sich mit Vincent an. Auf der Klassenfahrt eskaliert die Situation und seine schlimmsten Befürchtungen werden noch übertroffen...

Das Kinderbuch *Ich bin Vincent und ich habe keine Angst* wurde 2020 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Die niederländische Autorin Enne Koens schildert eindringlich Mobbing-

Erfahrungen aus der Perspektive eines Betroffenen, die in eine tiefe Gefühlswelt blicken lässt, die normalerweise für Außenstehende unbegreiflich ist. Denn wer kann schon sagen, wie sich jemand fühlt, dessen Gesicht auf den Klassenfotos im Schulflur durchgestrichen wird?

Regisseur Matthias Schönfeldt hat diesen intensiven Stoff nun ebenso experimentell wie innovativ bearbeitet: In seiner Inszenierung verbinden sich Schauspiel und Live-Musik zu einem neuartigen Bühnenerlebnis. Auf direkte Gewaltdarstellungen kann dank einer ausgefeilten Tanzchoreographie von Maria Walser verzichtet werden, indem Mobbing tänzerisch inszeniert wird. Die treibende Kraft des Stücks bildet eine Sounddesignerin: Von ihr werden nicht nur die Elektro- und Indietronic-Kompositionen der musikalischen Leiterin Sinem Altan live modifiziert –, sondern sie gestaltet und beeinflusst mit situativen Stimm- und Klangeffekten auch Dialoge und (Sprech-)Gesänge der Darsteller*innen, wodurch diese Elemente zu einem mehrdimensionalen Gesamtkunstwerk verschmelzen.

VVK: 6,00 – 7,00 €

Erwachsene: 8,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Reihe: JUGENDTHEATER I

DIENSTAG, 24. MÄRZ
BEGINN 11:00 UHR



EULE FINDET DEN BEAT (4+)

Koralie Blau

In szenierung: Critisiana Garba und Chrisitna Raack
nach dem gleichnamigen Hörspiel von Charlotte Simon

Die kleine Eule, ein echter Musikklaie, lebt in einem Wald am Rande der Stadt. Wie viele Kinder kann sie sich gar nicht vorstellen, wie unermesslich vielfältig die Welt ist. Als sie eines Abends durch eine wunderschöne Musik geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhafte Reise.

Musikalisch noch ganz grün hinter den Ohren, taucht Eule dank vieler aufschlussreicher Begegnungen in zahlreiche Genre-Welten ein. Sie trifft acht Tiere, die genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein können. So lernt Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die HipHop-Ratte stimmt spontan einen Freestyle-Rap an, die

Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden und auch die Opern-Motte hat, wie alle Tiere in dieser Geschichte, ihren ganz eigenen Beat.

Man darf sich auf eine dynamische Inszenierung freuen, in der fünf Schauspieler*innen nicht nur in diverse Tierrollen schlüpfen, sondern auch als solche zu den Instrumenten greifen. Und wer würde schon gerne brav sitzen bleiben, wenn die HipHop-Ratte einen fetten Freestyle raushaut oder die Punk-Katze in Pogo-Manier über die Bühne hüpf? Musik bewegt. Der Körper wird zum Ausdrucksinstrument dessen, was er fühlt. Dies soll sich nicht nur im Spiel der Darsteller*innen zeigen, sondern auch für die jungen Zuschauer*innen gelten dürfen, die immer wieder die Möglichkeit erhalten, sich aktiv – sei es tänzerisch, gesanglich oder kreischend – einzubringen.

VVK: **5,50 – 6,50 €**

Erwachsene: **8,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement:
THEATERKIDS + THEATERZWERGE



SAMSTAG, 18. APRIL
BEGINN 15:30 UHR

© Peter Bruns



© Stefan Sombetzki

HERKULES (10+)

Westfälisches Landestheater
Castrup-Rauxel

In szenierung: nicht bekannt
von **Britta Haverkamp**

Der berühmteste Held der Antike erzählt, wie es ihm gelungen ist, die zwölf Aufgaben von Eurystheus zu bestehen.

Eurystheus schickt Herkules zu zwölf Jobs, die ihn endgültig berühmt machen: Er erlegt den Nemeischen Löwen und tötet die neunköpfige Hydra. Der wachsen für jeden abgeschlagenen Kopf zwar zwei neue, doch der Spuk hört auf, als Herkules' Neffe Loloas die Stümpfe mit Feuer ausbrennt. Herkules fängt die Hirschkuh Kerynitis und den wilden Eber von Erymanthos und säubert die Ställe des Augias, indem er einen Fluss umleitet, der den Mist wegschwemmt.

Dann verjagt er die Stymphaliden, Vögel mit pfeilartigen Federn, fängt auf Kreta einen Stier, bringt menschenfressende Stuten von Thrakien nach Mykene und entreißt der Amazonenkönigin Hippolyte ihren Gürtel. Er bezwingt den Riesen Geryones und holt die Äpfel der Hesperiden. Und zum Schluss entführt er den dreiköpfigen Höllenhund Zerberos aus der Unterwelt.

Doch wie geht es einem Halbgott wirklich, wenn man nur auf sein Äußeres und seine Muskeln reduziert wird und ständig unter dem Leistungsdruck steht, alles perfekt machen zu müssen? Es muss doch auch noch etwas zwischen „halbem Hemd“ und „Six-Pack“ geben.

So begibt sich Herkules auf sein wohl aufregendstes Abenteuer: die Suche nach den eigenen Zielen und sich selbst.

VVK: **6,00 – 7,00 €**

Erwachsene: **8,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren
Reihe: JUGENDTHEATER I



© Junges Theater Bonn

**DIENSTAG, 12. MAI
BEGINN 17:00 UHR**

MOMO (8+)

Junges Theater Bonn

Bühnenbearbeitung: Olja Artes
nach dem Roman von Michael Ende

„Und je länger das kleine Mädchen bei ihnen war, desto unentbehrlicher wurde es ihnen, so unentbehrlich, dass sie nur noch fürchteten, es könnte eines Tages wieder auf und davon gehen.“

Wie aus dem Nichts taucht plötzlich das kleine Mädchen Momo in den Ruinen eines Amphitheaters am Rande eines Dorfes irgendwo in Italien auf.

Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und eine außergewöhnliche Gabe: Sie hat immer Zeit und ist eine wunderbare ZuhörerIn.

So hat sie bald im ganzen Dorf viele Freund*innen gefunden, unter ihnen Gigi und Beppo.

Momo könnte kaum glücklicher sein, wenn nicht eines Tages die mysteriösen Grauen auf den Plan treten würden. Sie sind Vertreter*innen einer „Zeitsparkasse“ und haben es auf die kostbare Lebenszeit der Menschen abgesehen.

Schnell lassen sich die Erwachsenen zum „Zeitsparen“ überreden und einzig Momo und ihre Freund*innen können den Grauen noch Einhalt gebieten. Es beginnt ein Wettlauf für die Zeit, den Momo nur gewinnen kann, wenn es ihr gelingt, Meister Hora, den Gebieter über die Zeit, zu finden und den Menschen ihre gestohlene Zeit wiederzubringen. Doch bis dahin ist es ein abenteuerlicher und auch sehr einsamer Weg...

Michael Ende (1929-1995) zählt zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern und ist gleichzeitig einer der vielseitigsten Autoren. Neben Kinder- und Jugendbüchern schrieb er poetische Bilderbuchtexte und Bücher für Erwachsene, er verfasste Theaterstücke und Gedichte, und viele seiner Bücher wurden bereits verfilmt oder für Funk und Fernsehen bearbeitet. 1960 gelang ihm mit *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* der Durchbruch als Kinderbuchautor. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche deutsche und internationale Literaturpreise. Seine Bücher wurden in über 45 Sprachen übersetzt.

VVK: **5,50 – 6,50 €**
Erwachsene: **8,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren
Abonnement: THEATERKIDS

JUGEND OHNE GOTT (14+)

Comedia Köln

Regie: Markolf Naujoks

Besetzung: Janine D'Aragona, Peter Stephan Herff

nach dem Roman von Ödön von Horváth
in einer Bearbeitung von Markolf Naujoks

Ein rassistischer Satz in einem Schulaufsatz. Kaum will sie den Rotstift ansetzen, stockt sie. Hat sie das nicht schon einmal im Radio gehört?

Sie lässt den Satz also stehen, denn was einer im Radio redet, darf keine Lehrerin im Schulheft streichen. Und während sie weiterliest, hört sie immer das Radio: Es heult, es bellt, es grrrt, es droht – und die Zeitungen drucken es nach, und die Kinder, sie schreiben es ab ...

Inmitten des weltweiten Aufstiegs rechter Parteien gewinnt Horváths Roman erschreckende Relevanz.

Regisseur Markolf Naujoks wirft einen schonungslosen Blick auf eine Gesellschaft im Wandel und stellt die Frage nach der individuellen Verantwortung in einer Zeit, in der Werte eines friedlichen Zusammenlebens bedroht sind.

VVK: **6,00 – 7,50 €**
Erwachsene: **9,00 €**
jeweils zzgl. Gebühren
Reihe: JUGENDTHEATER II



Für diese Veranstaltung gibt es ein pädagogisches Angebot (siehe Seite 109).

**DONNERSTAG, 21. MAI
BEGINN 11:00 UHR**



© Nathan Dreessen

LILLY UND DIE ERBSE (4+)

Burghofbühne Dinslaken

Regie: nicht bekannt**Besetzung:** nicht bekannt**Ein Familienstück mit Musik von Carolin Jelden frei nach Hans Christian Andersen**

„Aber Prinzessinnen tragen normalerweise keine Schwerter!“

Lilly ist Prinzessin und zum Ärger ihres Kindermädchens Albertine nicht so, wie man sich für gewöhnlich eine Prinzessin vorstellt. Anstatt in einem Kleid aus feinsten Seide und einer Glitzerkrone auf dem Kopf durch Ballsäle zu schreiten, schlagen sich die beiden nass und dreckig durchs Unterholz, da Lilly ohne das Wissen ihres königlichen Vaters an einer Schwertkampfmeisterschaft teilnehmen will.

Doch dann kreuzen Räuber ihren Weg und so sehr sich Lilly auch zur Wehr setzt, stehen sie und Albertine am Ende dieser Begegnung ohne ihr Gepäck da. Da kommt es ihnen nur gelegen, dass sie an einem Schloss vorbeikommen.

Was sie nicht ahnen ist, dass Prinz Lucas, der mit seinem Vater in diesem Schloss wohnt, auf Brautschau ist, und alle bisher dagewesenen Prinzessinnen sein Herz nicht erobern

konnten. Dornröschen gähnt ihm zu viel und bei Aschenputtel findet er es albern, dass sie ständig ihren Schuh verliert.

Er möchte eine Prinzessin, mit der er auch mal über Schwertkämpfe reden kann, also so eine wie Lilly. Jetzt könnte man meinen, das Märchen sei mit der Ankunft von Lilly auf dem Schloss vorbei. Aber weit gefehlt, denn bis es zum Happy End kommt, geht es noch turbulent zu.

Denn da muss erst noch der Hofzauberer, Meister Theobald, seine Zauberkräfte zurückerlangen, damit er den verzauberten Diener des Königs zurückverwandeln kann und dann müssen auch noch der strenge Sekretär und der König davon überzeugt werden, dass Lilly wirklich eine echte Prinzessin ist. Ja und dann, dann ist da noch diese Erbse, die Lilly so schlecht schlafen lässt.

Lilly und die Erbse ist eine erfrischende Bearbeitung des Märchenklassikers *Die Prinzessin auf der Erbse* von Hans Christian Andersen, die mit viel Witz und Energie zeigt, dass es „typisch Prinzessin“ nicht gibt.

VVK: 5,50 – 6,50 €

Erwachsene: 8,00 €

jeweils zzgl. Gebühren

Abonnement: THEATERZWERGE

MITTWOCH, 24. JUNI
BEGINN 15:30 UHR



© Burghofbühne Dinslaken



Wohnungsgenossenschaft
Lüdenschied eG

■ **ideal zugeschnittene Wohnungen für Familien mit Kindern, Paare, Singles und Senioren**

Weststraße 57
58509 Lüdenschied
Tel. 0 23 51 · 90 86 - 0
Fax 0 23 51 · 90 86 - 41
info@wglued.de

Wohnen auf gutem Grund.

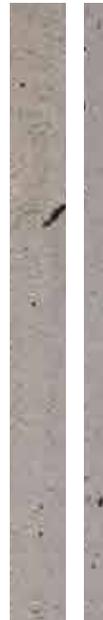
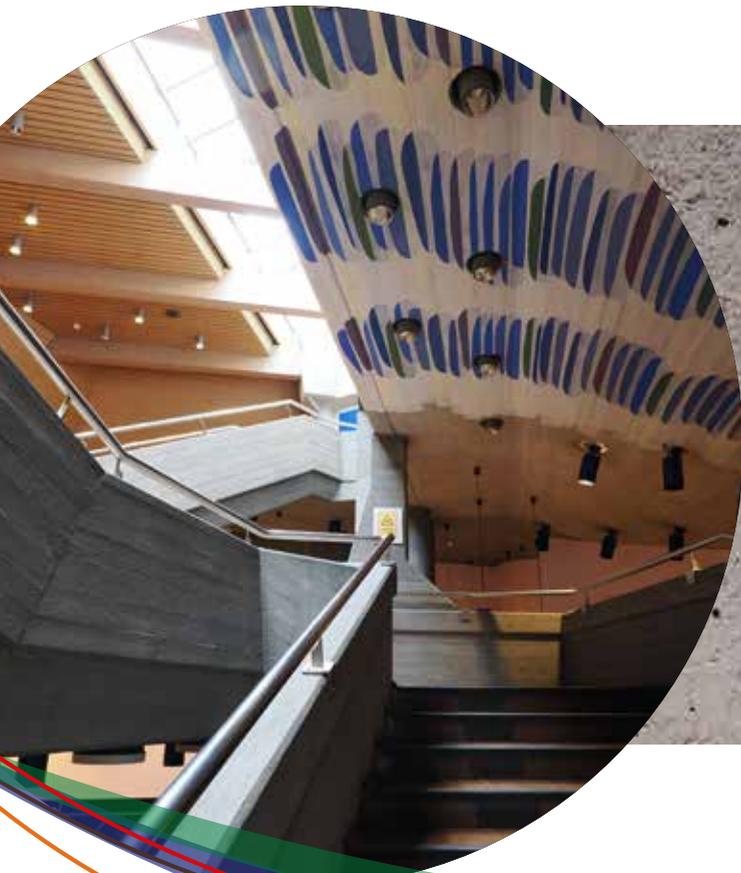
www.mark-wohnen.de



Mark Wohnungsgesellschaft mbH
An den Husareneichen 1
58511 Lüdenschied
Telefon: (0 23 51) 94 90-0
Telefax: (0 23 51) 94 90-90
E-Mail: info@mark-wohnen.de



ENDLICH ZUHAUSE.



SERVICE

GASTRONOMISCHES ANGEBOT IM KULTURHAUS



In thematischer Verbindung zum Stück tischt die Fleischerei Geier ein kulinarisches Angebot auf, das Sie zum Verweilen einlädt. Die Buffet-Angebote bedürfen der Voranmeldung bei der Fleischerei Geier.

Für einen rundum entspannten Abend ohne lange Wartezeiten können Sie auch die Snacks vom Canapé bis zum Glas Rotwein – bei allen Veranstaltungen vorbestellen

Diese erwarten Sie dann zu Pausenbeginn an einem für Sie reservierten Tisch. Wählen Sie hierfür eine der folgenden Möglichkeiten zur Vorbestellung:

- Vor Veranstaltungsbeginn am Tresen
- Via Mail unter info@f-geier.de
- Via Telefon unter 02351/67 63 00

MENÜS & BUFFETS

DER BESUCH DER ALTEN DAME

BUFFET

- Züricher Geschnetzeltes dazu Rösti und vegetarische Spätzle
- vegetarische Salatauswahl mit verschiedenen Dressings
- vegetarische Süßkartoffel mit Kürbisspalten gebacken
- Schokomousse
- Quarkspeise Schweizer Art

Preis pro Person: 27,50 €

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

BUFFET

- Garnelencocktail
- Putensteaks
- Schweinsteaks
- Drumsticks
- vegetarische gegrillte Maiskolben
- vegetarische gebackene grüne Tomaten
- vegetarisches gegrilltes Gemüse
- vegetarische Mini-Kartoffeln mit Sour Cream
- vegetarisches Maisbrot
- Cheesecake
- Cupcakes

Preis pro Person: 24,50 €

ULRICH TUKUR UND DIE RHYTHMUS BOYS

BUFFET

- vegetarischer Feldsalat mit Walnüssen und Orangenspalten
- Gänsekeulen
- Pute vor Ort tranchiert dazu Orangensauce
- vegetarische Klöße mit Butterschmelze
- Spätzle
- Rotkohl
- vegetarischer winterlicher Gemüseauflauf
- vegetarische Rote Beete mit karamellisierten Walnüssen
- Zimtpflaumen
- Warmer Crumble mit Vanillesauce

Preis pro Person: 24,50 €

NEUJAHRSKONZERT

VORSPEISE

- Kartoffelsüppchen mit feinen Lauchstreifen
- Lachs in Meerrettichsahne, dazu Preiselbeeren
- Forellenfilet
- vegetarischer Feldsalat mit Orangenspalten und Walnüssen

HAUPTSPEISE

- Schweinefiletmedaillons in Sauce
- Hähnchenbrust, überbacken
- vegetarisch getrüffeltes Kartoffelgratin
- vegetarische Spätzle
- vegetarische Gemüseauswahl, dazu Sauce Hollandaise
- vegetarische Drillinge dazu Kräuterschmand

NACHSPEISE

- Pana Cotta, dazu Erdbeermark
- Schokomousse

Preis pro Person: 27,50 €

BERNSTEIN CELEBRATION

BUFFET

- Ochsenschwanzsuppe mit Käsestange
- Poularde mit Trüffelsauce
- Bœuf Bourguignon
- Pureé de pommes de terre
- vegetarischer Salat mit Feigen
- vegetarische Trüffel-Pasta
- Tarte au citron
- Crème brûlée

Preis pro Person: 27,50 €



Entdecke kulinarische Meisterwerke mit unserem exquisiten Catering-Service!



FLEISCHEREI
GEIER

www.fleischerei-geier.de
Tel. 02351 676300



CATERING
handgemacht

Kultur trifft Kulinarik - Catering im und vom Kulturhaus

Genießen Sie Ihre Veranstaltung im Kulturhaus in vollen Zügen – wir sorgen für das passende kulinarische Erlebnis. Ob kleine Leckereien in der Pause oder ein stilvolles Buffet: Unsere Küche verbindet Frische, Kreativität und Geschmack. Und nicht nur im Haus – auch für Ihre privaten Feiern oder Firmenevents liefern wir das passende Catering direkt zu Ihnen. Genuss, der begeistert – überall dort, wo Sie feiern.

MIETEN & TAGEN IM KULTURHAUS

In idealer Lage – mitten im Stadtzentrum und doch im Grünen – bietet das Kulturhaus mit seiner kommunikationsfreudigen Architektur und seiner funktionsgerechten technischen Ausstattung den idealen Rahmen für Veranstaltungen jeder Art.

Ob Tagung oder Kongress, Seminar oder Workshop, Ball oder Empfang, Betriebsfest oder -versammlung: Bei uns erhalten Sie den Service, den Sie von einem professionellen Haus erwarten dürfen. Der Theatersaal, das Foyer und die einzelnen Säle können unterschiedlich kombiniert werden, sodass Räume für bis zu 672 Personen zur Verfügung stehen. Garderoben für Künstler*innen sowie kleinere Arbeits- und Konversationsräume ergänzen das variable Angebot. Unser kompetentes Fachpersonal für Bühne, Beleuchtung und Ton sowie das Kassen- und Einlasspersonal garantieren

einen harmonischen und reibungslosen Ablauf jeder Veranstaltung. Wir nehmen uns Zeit für die gemeinsame Planung, setzen Ihre Ideen um und sorgen für den Ticketservice, die Anmietung der Tiefgarage, die technische Umsetzung und vieles mehr. Mit unserer Unterstützung wird Ihre Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis!

Weitere Informationen zur Raumgröße und Kapazität, zur Tagungstechnik und zu den Mietpreisen der einzelnen Säle erhalten Sie auf Anfrage oder online unter:

www.kulturhaus-luedenscheid.com/de/vermietung



DIE VORTEILE DES KULTURHAUS LÜDENSCHIED

- Multifunktionale Nutzung für unterschiedlichste Eventformate vom Konzert bis zum Seminar oder Workshop
- Eigenes Parkhaus sowie optimale Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation und der technischen Umsetzung durch kompetentes Fachpersonal
- Profitieren Sie von 40 Jahren Veranstaltungserfahrung

Anfragen an: veranstaltungen.kulturhaus@luedenscheid.de



ABOS UND WAHLPAKETE

WAHLABONNEMENT

Das Wahlabonnement enthält 6 Gutscheine, welche im Laufe der Spielzeit gegen Eintrittskarten aus den Abonnement-Reihen an der Theaterkasse eingetauscht werden können.

Die Gutscheine sind nicht übertragbar, und pro Person und Veranstaltung kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden. Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht fristgerecht gekündigt wird. Neu ist das einmalige Umtauschrecht (siehe Abonnement-Bedingungen Seite 110).

Preisgruppe A: **102,00 €**

Preisgruppe B: **93,00 €**

Preisgruppe C: **84,00 €**

KULTURBEUTEL

Vielkäufer*innen werden bei uns belohnt! Packen Sie sich Ihren Kulturbeutel mit all den Eigenveranstaltungen* des Kulturhauses voll, die Sie schon immer mal sehen wollten – und sparen Sie dabei!

Nutzen Sie unseren personengebundenen Rabatt und erhalten Sie

ab 8 Tickets 10% und

ab 10 Tickets sogar 15% Ermäßigung auf den Ticketpreis.

Ab Vorverkaufsbeginn an der Theaterkasse erhältlich.

* Ausgenommen: Kinder- und Jugendtheater. Der Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

KINDERTELLER

Unser Schnupper-Abo für Kinder richtet sich an alle Eltern und Kinder, die das Kindertheaterprogramm kennenlernen möchten. Das Abo enthält Tickets für 3 selbst gewählte Veranstaltungen aus den Abonnements *Theaterzwerge* und *Theaterkids*. Sie erhalten 10% Rabatt. Das Abo kann nur 1x pro Kind erworben werden.

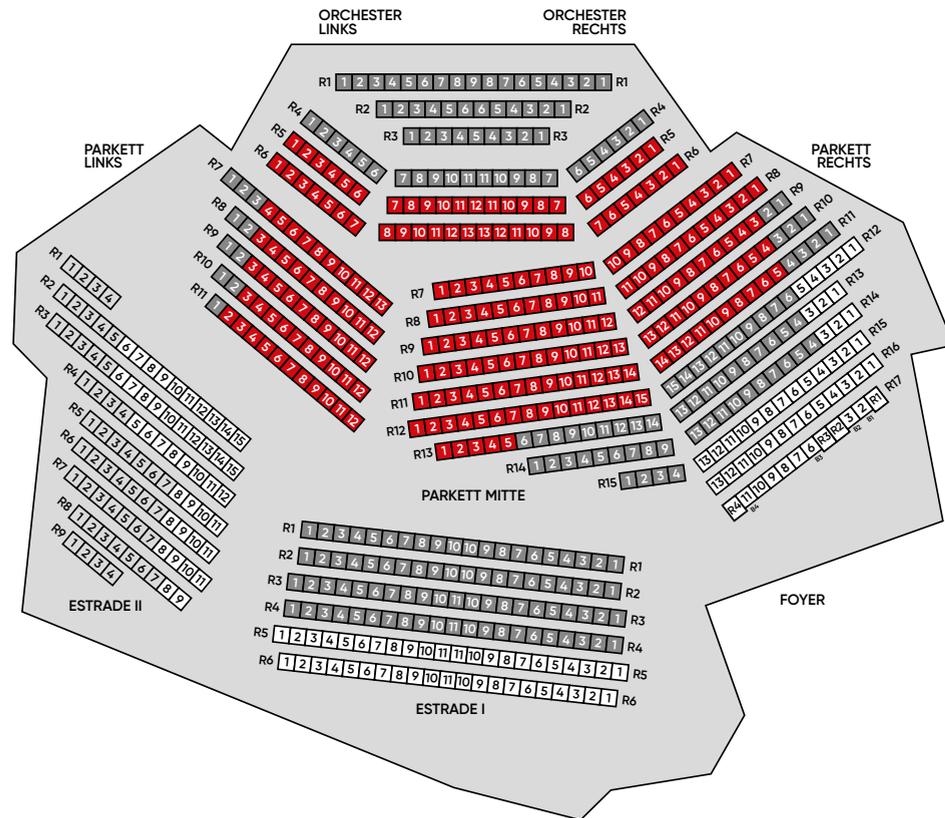
ABONNENT*INNEN WERBEN ABONNENT*INNEN

Alle Abonnent*innen erhalten für die Vermittlung einer neuen abonnierenden Person als Dankeschön zwei Karten für Eigenveranstaltungen des Kulturhauses.

Auch wenn Sie mehrere Neu-Abonnierende werben, können wir pro Person nur maximal zweimal die Prämien vergeben. Wenn Sie selbst Abonnent*in im Kulturhaus sind und eine neue abonnierende Person geworben haben, füllen Sie bitte das Formular auf der letzten Seite aus oder senden Sie uns eine E-Mail mit den Namen der Neu-Abonnierenden.

ABONNEMENT-PREISGRUPPEN

ABO A, B UND C



ABO A – SCHAUSPIEL

- A 88,80 €
- B 81,60 €
- C 69,90 €

inkl. 20 % Ermäßigung

ABO B – BOULEVARD

- A 99,90 €
- B 91,80 €
- C 78,30 €
- D 70,20 €

inkl. 10 % Ermäßigung

ABO C – GEMISCHTES ABO

- A 94,35 €
- B 86,70 €
- C 73,95 €
- D 66,30 €

inkl. 15 % Ermäßigung

ABO A – SCHAUSPIEL

DER BESUCH DER ALTEN DAME
SA. 11. OKT, 19:30

DER ZERBROCHENE KRUG. TAMBORA
DO. 15. JAN, 19:30

HERR TEUFEL FAUST
DO. 05. MÄR, 19:30

SOMMERNACHT
DO. 23. APR, 19:30

DER KONTRABASS
SO. 10. MAI, 18:00

NN THEATER KÖLN
FR. 19. JUN, 19:30

Einzelpreise für die Veranstaltungen:
A: 18,50 € / B: 17,00 € / C: 14,50 € / D: 13,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABO B – BOULEVARD

HAUSMEISTER KRAUSE
SA. 27. SEP, 19:30

TRATSCH IM TREPPENHAUS
FR. 12. DEZ, 19:30

PENSION SCHÖLLER
SA. 24. JAN, 19:30

RENT A FRIEND
SA. 21. MÄR, 19:30

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR
MI. 15. APR, 19:30

NN THEATER KÖLN
SA. 20. JUN, 19:30

Einzelpreise für die Veranstaltungen:
A: 18,50 € / B: 17,00 € / C: 14,50 € / D: 13,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABO C – GEMISCHTES ABO

ULRICH TUKUR UND DIE RHYTHMUS BOYS
30 JAHRE TOHUWABOHU!
SO. 07. DEZ, 18:00

ABBA JETZT!
SO. 21. DEZ, 18:00

BRODAS BROS – AROUND THE WORLD
FR. 23. JAN, 18:00

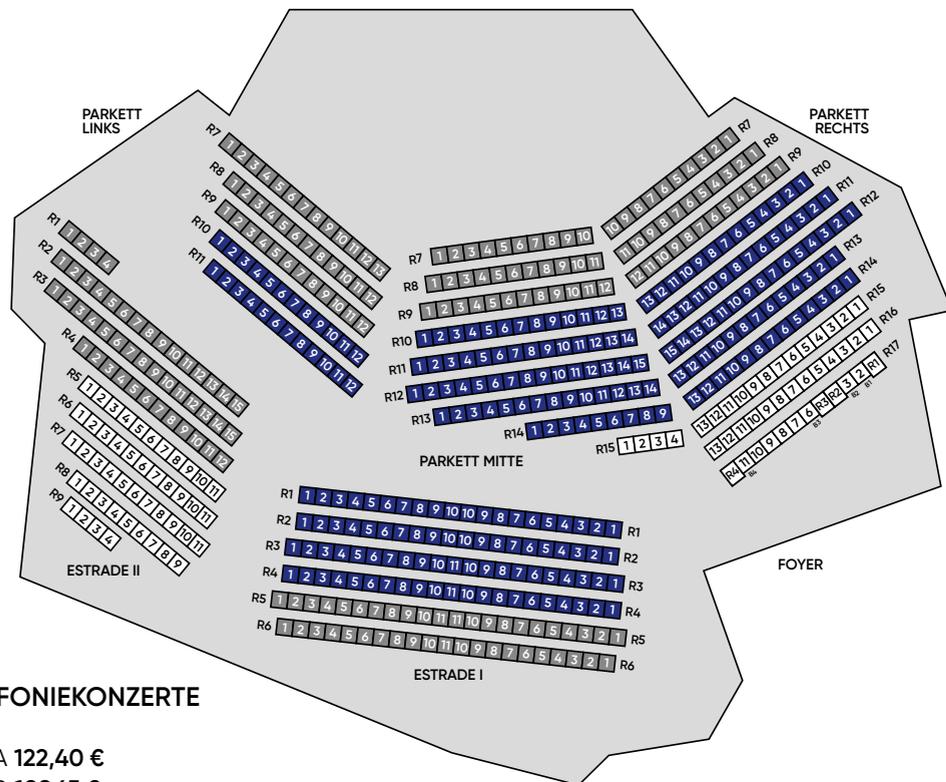
AS TIME GOES BY
MI. 18. FEB, 19:30

BERNSTEIN CELEBRATION
MI. 11. MÄR, 19:30

NN THEATER KÖLN
FR. 19. JUN, 19:30

Einzelpreise für die Veranstaltungen:
A: 18,50 € / B: 17,00 € / C: 14,50 € / D: 13,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABONNEMENT SINFONIEKONZERTE



SINFONIEKONZERTE

- A 122,40 €
- B 109,65 €
- C 96,90 €

inkl. 15% Ermäßigung

ABO SINFONIEKONZERTE

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
SO. 12. OKT, 18:30

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
SO. 01. FEB, 18:30

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
SO. 08. MÄR, 18:30

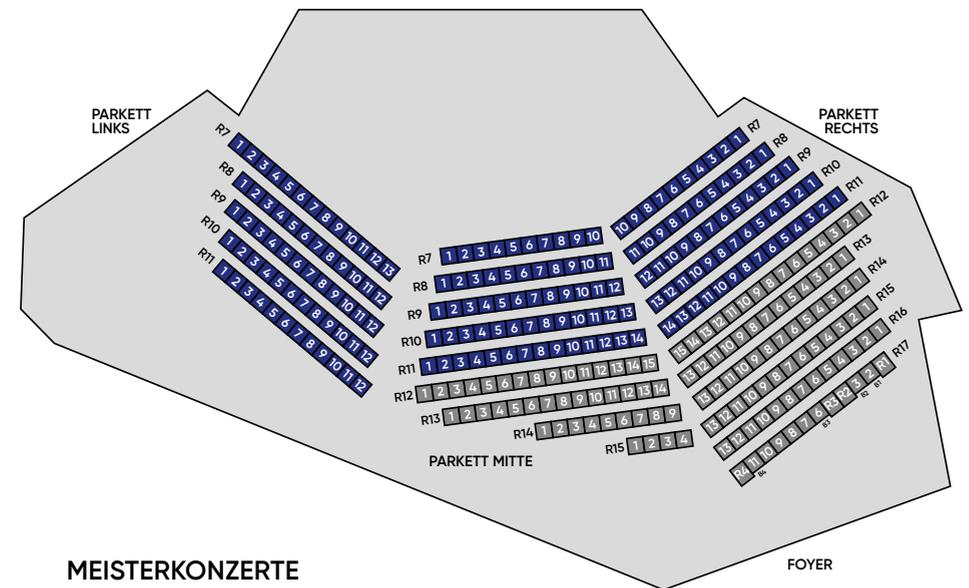
**ORCHESTER DER STÄDTISCHEN BÜHNEN
OSNABRÜCK**
SO. 29. MÄR, 18:30

FOLKWANG KAMMERORCHESTER
SO. 19. APR, 18:30

**JUGENDSINFONIEORCHESTER UND
SOLISTEN DER MUSIKSCHULE DER
STADT LÜDENSCHIED MIT DEM
LÜDENSCHIEDER KAMMERORCHESTER E.V.**
SO. 31. MAI, 18:30

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: 24,00 € / B: 21,50 € C: 19,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABONNEMENT MEISTERKONZERTE



MEISTERKONZERTE

- A 64,00 €
- B 60,00 €

inkl. 20% Ermäßigung

ABO MEISTERKONZERTE

**DIE ORGEL SINGT –
ITALIENISCHE OPERN AUF DER
KÖNIGIN DER INSTRUMENTE**
SO. 05. OKT, 18:00

DOUBLEBEATS
SO. 09. NOV, 18:00

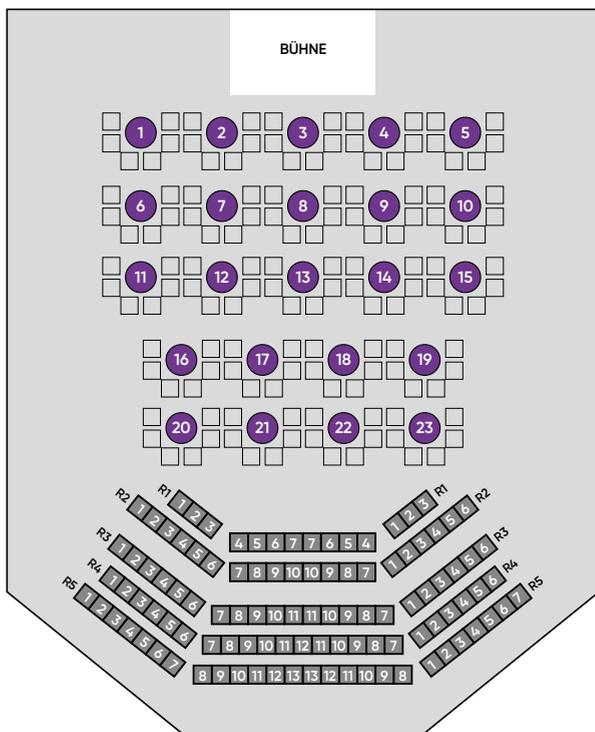
BILDER DER UNENDLICHKEIT
SO. 22. FEB, 18:00

ROMAIN LELEU
SO. 15. MÄR, 18:00

DEFNE CELIK
SO. 12. APR, 18:00

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: 16,00 € / B: 15,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABONNEMENT BISTRO K



ABO BISTRO K

■ A 111,30 €

■ B 97,65 €

inkl. 20 % Ermäßigung

ABO BISTRO K

**CHRISTINE SCHÜTZE – PREISTRÄGERIN
DER 45. LÜDENSCHIEDER LÜSTERKLEMMER**
DO. 31. OKT, 20:30

HITCH UND ICH - DIE VÖGEL
DO. 13. NOV, 20:30

DIE SCHMERZTHERAPIE
FR. 05. DEZ, 20:30

ROBERT GRIESS
FR. 27. FEB, 20:30

VORZIMMERGESPRÄCHE
FR. 13. MÄR, 20:30

JAN PLEWKA SINGT RIO REISER
FR. 24. APR, 20:30

MAGDALENA GANTER
FR. 08. MAI, 20:30

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: **17,50 €** (Platz am Tisch)
B: **15,50 €** (Platz in Stuhlreihe)
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. **0,50 €**.

ALTROGGE+

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



ZU RECHT IM SAUERLAND

BÜRO LÜDENSCHIED
JOCKUSCHSTRASSE 2-4
58511 LÜDENSCHIED
T 0 23 51 / 67 40 6-0

BÜRO MEINERZHAGEN
AM STADION 2
58540 MEINERZHAGEN
T 0 23 54 / 90 79 9 - 00

INFO@RA-ALTROGGE.DE
WWW.RA-ALTROGGE.DE

DR. HANS-PETER ALTROGGE
Rechtsanwalt und Notar a.D.
(bis 31.12.2022)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. MICHAEL SCHULTE
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

CHRISTINE BUCHHEISTER
Rechtsanwältin und Notarin¹
Fachanwältin für Insolvenzrecht
Fachanwältin für Handels- und
Gesellschaftsrecht
Fachanwältin für Bank-
und Kapitalmarktrecht

INA ROSENBAUM
Rechtsanwältin und Notarin²
Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht

ANN KRISTIN BÖHLE
Rechtsanwältin³

PETER DOMINICUS
Rechtsanwalt und Notar¹
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

ARND KATZKE
Rechtsanwalt
Wirtschaftsmediator
Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht

MARKUS KNUTH
Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

JAN VIDAL CANAS
Rechtsanwalt³
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

¹ Amtssitz Lüdenschied
² Amtssitz Meinerzhagen
³ angestellt

Die Rechtsanwälte üben ihre Tätigkeit in
einer Partnerschaftsgesellschaft mbB aus.



Nettorente voraus!

VBInSWF.de/Renten-Navigator

Sind Sie 50+ und fragen sich, ob die Rente ausreicht?

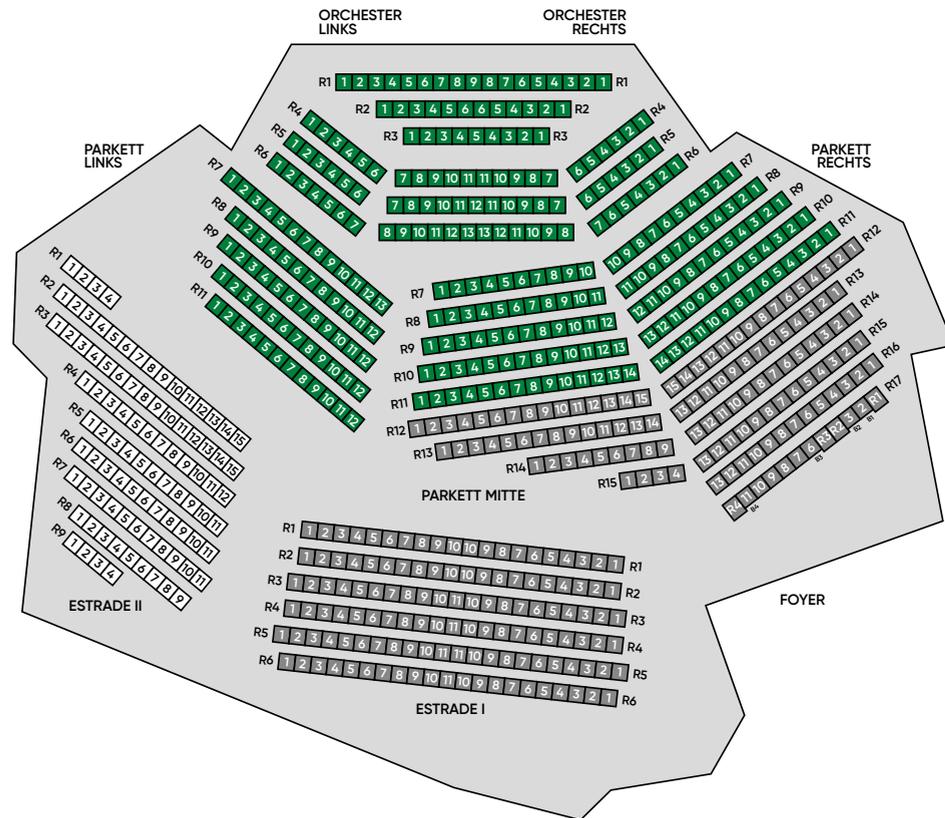
Erfahren Sie in der exklusiven Beratung genau, wie hoch Ihre **Nettorente** sein wird: gesetzliche Rente, betriebliche und private Vorsorge nach Steuern und Sozialversicherungsabzug.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Premium-Beratungstermin!

Volksbank
in Südwestfalen eG



ABONNEMENT KINDER- UND JUGENDTHEATER



ABO THEATERZWERGE

- A 33,15 €
- B 30,60 €
- C 28,05 €

inkl. 15 % Ermäßigung

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: 6,50 € / B: 6,00 € C: 5,50 €
Erwachsene: 8,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

ABO THEATERKIDS

- A 33,15 €
- B 30,60 €
- C 28,05 €

inkl. 15 % Ermäßigung

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: 6,50 € / B: 6,00 € C: 5,50 €
Erwachsene: 8,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

THEATERZWERGE

LOTTA KANN FAST ALLES (4+)

MI. 08. OKT, 15:30

NILS HOLGERSSONS REISE DURCH EUROPA (5+)

MI. 26. NOV, 15:30 UND
DO. 27. NOV, 11:00

FERDI UND DIE FEUERWEHR (4+)

DI. 20. JAN, 11:00 UND
DI. 20. JAN, 15:30

EIN SCHAF FÜRS LEBEN (4+)

MI. 18. MÄR, 15:30

EULE FINDET DEN BEAT (4+)

SA. 18. APR, 15:30

LILLY UND DIE ERBSE (4+)

MI. 24. JUN, 15:30

THEATERKIDS

SERFAIN UND SEINE WUNDERMASCHINE (4+)

DO. 30. OKT, 17:00

ROBIN HOOD (6+)

MI. 05. NOV, 17:00

DIE SCHNEEKÖNIGIN (6+)

FR. 19. DEZ, 17:00

DIE SCHATZINSEL (8+)

DI. 13. JAN, 11:00 UND
DI. 13. JAN, 17:00

EULE FINDET DEN BEAT (4+)

SA. 18. APR, 15:30

MOMO (8+)

DI. 12. MAI, 17:00

REIHE JUGENDTHEATER I

HANNAH ARENDT AUF DER BÜHNE (10+)

MI. 10. DEZ, 11:00

ICH BIN VINCENT UND ICH HABE KEINE ANGST (10+)

DI. 24. MÄR, 11:00

HERKULES (10+)

DI. 05. MAI, 11:00

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: 7,00 € / B: 6,50 € C: 6,00 €
Erwachsene: 8,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

REIHE JUGENDTHEATER II

ANDORRA (14+)

FR. 07. NOV, 11:00

DER ZERBROCHENE KRUG. TAMBORA (14+)

DO. 15. JAN, 19:30

BRODAS BROS – AROUND THE WORLD (12+)

FR. 23. JAN, 18:00

3 MIN (14+)

DI. 03. FEB, 11:00

JUGEND OHNE GOTT (14+)

DO. 21. MAI, 11:00

Einzelpreise für alle Veranstaltungen:
A: 7,50 € / B: 7,00 € C: 6,00 €
Erwachsene: 9,00 €
jeweils zzgl. 10% Ticketing-Gebühr.
An der Abendkasse zzgl. 0,50 €.

RAHMENPROGRAMM

OPENING ACTS

Junge Talente im Rampenlicht



Das Kulturhaus Lüdenscheid setzt auch in dieser Spielzeit die erfolgreiche Kooperation mit der Musikschule der Stadt Lüdenscheid fort. Unter dem Titel „Opening Acts“ erhalten junge Musiker*innen die Möglichkeit, im professionellen Rahmen der Meisterkonzerte aufzutreten.

Vor den Konzerten von DoubleBeats und Romain Leleu gestalten ausgewählte Solist*innen oder Ensembles der Musikschule jeweils ein kurzes Vorkonzert von bis zu 15 Minuten. Diese Auftritte bieten den jungen Talenten eine wertvolle Bühnenerfahrung – und dem Publikum einen spannenden musikalischen Auftakt zu zwei hochkarätigen Konzertabenden.

Eine Initiative, die Begegnung, Nachwuchsförderung und künstlerischen Austausch auf besondere Weise verbindet.

DOUBLEBEATS

SO. 09. NOV, 18:00

ROMAIN LELEU

SO. 15. MÄR, 18:00

EINFÜHRUNGEN

Theaterdialoge



DER BESUCH DER ALTEN DAME

SA. 11. OKT, 19:00

DER ZERBROCHENE KRUG. TAMBORA

DO. 15. JAN, 19:00

SOMMERNACHT

DO. 23. APR, 19:00

NACHGESPRÄCHE

Theaterpädagogik-Konzept



Im Rahmen der Theaterpädagogik bieten Mitglieder der Ensembles in Nachgesprächen die Möglichkeit an, die Themen der Stücke mit dem Publikum zu erörtern.

ANDORRA (14+)

FR. 07. NOV, 11:00

HANNAH ARENDT AUF DER BÜHNE (10+)

MI. 10. DEZ, 11:00

3 MIN (14+)

DI. 03. FEB, 11:00

JUGEND OHNE GOTT (14+)

DO. 21. MAI, 11:00



Lufthansa City Center Reisebüro Kattwinkel

In den Fußstapfen eines Reisenden

Entdecken Sie die Welt,
wie Sie Ihnen gefällt! Wir
organisieren Ihr nächstes
Reiseabenteuer.

Das Ziel ist
der Weg



Wann sprechen wir über Ihre Wünsche?

02351 668800
info@reisebüro-kattwinkel.de
www.reisebüro-kattwinkel.de
Rathausplatz 17
58507 Lüdenscheid

Ihr Reisebüro.
Weltweit.

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

1. Bei den Abonnementbestellungen wird auf dem Bestellschein mit der Unterschrift der Abonnierenden zwischen diesen und der Stadt Lüdenscheid ein Vertrag geschlossen. Mit der Unterschrift erkennen die Abonnierenden die Abonnementbedingungen an.

2. Das Abonnement wird für die Spielzeit 2025/26 abgeschlossen, d.h. vom 01. August 2025 bis 31. Juli 2026. Für bisherig Abonnierende verlängert sich gemäß Abonnementbedingungen das Abonnement automatisch für eine weitere Spielzeit, wenn es nicht innerhalb von 14 Tagen nach Versand des Spielzeitheftes gekündigt wird. Die Kündigung durch die Abonnierenden muss in schriftlicher Form erfolgen oder persönlich an der Theaterkasse vorgenommen werden. Die Abonnierenden sind für den Zugang der Kündigung nachweispflichtig. Mit einer Verlängerung wird die Programmgestaltung der Abonnementreihe, die Termine der Veranstaltungen und der Abonnementpreis akzeptiert. Das Abonnementangebot für die darauffolgende Spielzeit 2026/27 wird den Abonnierenden rechtzeitig zugeschickt.

3. Neue Abonnements können ab Freitag, 6. Juni 2025, im Abonnementbüro des Kulturhauses Lüdenscheid abgeschlossen werden. Bestellungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen entgegengenommen und bei Verfügbarkeit der Plätze sofort bestätigt.

4. Vor Beginn der Spielzeit bekommen alle Abonnierenden ihre Abonnement-Eintrittskarten zugeschickt. Nach Erhalt der Rechnung ist der Zahlungsbetrag zu überweisen. Ein Rücktritt vom Abonnement ist ausgeschlossen.

5. Alle Abonnierenden erhalten jeweils eine Abo-Einzelkarte pro Veranstaltung der Abonnementreihe. Die Abonnements sind auf andere Personen übertragbar. Wahlabonnierende erhalten sechs Gutscheine, die an der Theaterkasse in Eintrittskarten getauscht werden können.

6. Mit dem Abonnement reserviert das Kulturhaus den Abonnierenden für die angegebenen Spieltage einen festen Stammplatz. Für Abonnierende des Wahlabonnements besteht keine Stammplatz-Garantie.

7. Das Schauspielprogramm beginnt in der Regel um 19:30 Uhr. Meisterkonzerte beginnen in der Regel um 18:00 Uhr. Sinfoniekonzerte beginnen in der Regel um 18:30 Uhr. Kindervorstellungen beginnen in der Regel um 15:30 Uhr (Theaterzwerge) bzw. 17:00 Uhr (Theaterkids). Die Vorstellungen des Bistro K beginnen in der Regel um 20:30 Uhr.

8. Nach Abschluss des Abonnements kann ein Platzwechsel nicht mehr vorgenommen werden. Platzänderungswünsche können nur für die nächste Spielzeit berücksichtigt werden. Diese sind bis spätestens zwei Wochen nach Zustellung des Spielzeitheftes schriftlich mitzuteilen. Platzänderungswünsche können allerdings nur im Rahmen der freien Plätze berücksichtigt werden.

9. Erforderliche Änderungen im Spielplan sowie Verlegungen von Abonnementplätzen bleiben vorbehalten.

10. Sollten Abonnierende eine Vorstellung nicht besuchen können, haben sie ein Umtauschrecht, von dem sie in der Spielzeit zweimal Gebrauch machen können. Für das Wahlabo besteht ein einmaliges Umtauschrecht. Gegen ein Entgelt von 1,00 € können sie gegen eine andere, preislich gleichwertige Abo-Vorstellung – soweit Karten verfügbar sind – außerhalb ihres Abonnements tauschen. Abonnierende unterrichten die Theaterkasse bitte bis spätestens 7 Tage vor der Vorstellung von ihrem Umtauschwunsch und legen dazu die jeweilige Abo-Einzelkarte vor. Bei Einlösung der Eintrittskarte oder des Umtauschscheines in eine günstigere Preiskategorie erfolgt eine Erstattung ausschließlich in Form eines Geldgutscheines. Für nicht besuchte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.

11. Bei Verlust einer Abo-Einzelkarte kann diese ersetzt werden. Hierfür fällt ein Entgelt in Höhe von 1,00 € pro Ticketnachdruck an. Die Gültigkeit der verlorenen Karte erlischt mit Neudruck. Die Theaterkasse des Kulturhauses ist rechtzeitig zu informieren, damit die Eintrittskarte noch vor der nächsten Abonnementveranstaltung ausgestellt werden kann. Für Wahlabonnements besteht ein einmaliges Umtauschrecht (siehe Seite 99).

12. Weitere Ermäßigungen werden im Abonnement nicht gewährt.

13. Es gilt die allgemeine Zustellungsfiktion von drei Tagen nach dem postalischen Versand durch das Kulturhaus.

Stand: April 2025

DATENSCHUTZ

Das Kulturhaus Lüdenscheid nimmt den Schutz Ihrer Daten und die diesem Schutz dienenden gesetzlichen Verpflichtungen sehr ernst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderen nationalen Datenschutzgesetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.kulturhaus-luedenscheid.com/de/datenschutz.

FÖRDERPARTNER

Die gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgen mit freundlicher Unterstützung des:



KOOPERATIONSPARTNER

Die gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgen in Kooperation mit:



Das Kulturhaus ist Mitglied der INTHEGA, Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen.



TICKETS

KASSENZEITEN

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten unserer Website, oder der Presse. Sonn- und Feiertags kein Verkauf.

ABENDKASSE & TAGESKASSE

Je eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass während der Öffnungszeiten der Abend- bzw. Tageskasse kein Abtausch vorgenommen werden kann bzw. keine Karten für andere Vorstellungen erworben werden können. Eintrittskarten für Veranstaltungen im Kulturhaus können auch mit EC-Karte bezahlt werden.

BESTELLUNGEN

Telefon: 02351/17 12 99
theaterkasse@luedenscheid.de

BESUCHERSERVICE & ABONNEMENTBÜRO GRUPPENBESTELLUNGEN

Telefon: 02351/17 13 71 oder
Telefon: 02351/17 11 87
abo.kulturhaus@luedenscheid.de

TICKETVORBESTELLUNG

Vorbestellte Tickets werden über einen Zeitraum von maximal 14 Tagen reserviert. Danach wird die Reservierung automatisch gelöscht. Vorbestellte Tickets, die bis zur Veranstaltung reserviert werden, müssen bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

POSTALISCHER TICKETVERSAND

Sollten Sie es wünschen, schicken wir Ihnen Ihre Tickets auch gerne postalisch auf Rechnung zu. Dazu benötigen wir genaue Angaben zu der Anzahl der Plätze und des gewünschten Vorstellungstermins sowie Ihren Namen und Ihre Adresse. Für den Versand wird eine Gebühr in Höhe von 3,00 € erhoben.

ONLINE-TICKETVERKAUF

Unter www.kulturhaus-luedenscheid.de können Sie ganz bequem von zu Hause aus Ihren Platz im Saal aussuchen. Tickets können ausgedruckt mitgebracht werden, als QR-Code gespeichert sein, oder

bei uns vor Ort ausgedruckt werden. Ein Ausdruck des Tickets an der Kasse kostet 0,50 € pro Ticket.

Durch das Scannen des QR-Codes gelangen Sie ganz bequem auf unsere Website:



GESCHENKGUTSCHEINE

Für jeden Anlass halten wir Geschenkgutscheine an der Theaterkasse und in unserem Onlineshop bereit. Die Gutscheine sind in beliebiger Höhe erhältlich.

VORVERKAUF

Vorverkaufstermine für die Spielzeit 2025/26:

- Verkauf der Abos ab **Fr., 06.06. 2025**
- Vorkaufsrecht für Abonnenten für weitere Veranstaltungen ab **Di, 08.07. 2025**
- Allgemeiner Vorverkauf für alle Veranstaltungen ab **Di, 15.07. 2025**.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Klein Oho (im Stern Center Lüdenscheid)
Tel.: 02351/24 06 1
Wilhelmstraße 33
58511 Lüdenscheid

PREISERMÄSSIGUNGEN

Eine Preisermäßigung von 50 % der Einzelkartenpreise erhalten Schüler*innen, Studierende und Auszubildende (bis 25 Jahren), Sozialpassinhaber*innen und Besitzer*innen einer Ehrenamtskarte gegen Vorlage eines Nachweises.

Die genannten Ermäßigungen gelten nur bei den Abonnementvorstellungen. Ausgenommen sind Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtheaters, des Bistro K sowie alle Extras. Gehören Veranstaltungen auch zu anderen Abonnements, zahlen Erwachsene die dort vorgesehenen Preise.

RUND UM DIE VORSTELLUNG

BARRIEREFREIHEIT

Für beeinträchtigte Menschen in Rollstühlen stehen vier Stellplätze in der 17. Reihe des rechten Parketts zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Aufzug von der Tiefgarage und vom Haupteingang direkt zum Theatersaal zu fahren. Anmeldung bei Hilfebedarf bitte frühzeitig unter der Telefonnummer 02351/17 12 99.

Hörgeschädigten Personen stehen im Kulturhaus zwei unabhängige Systeme zur Hörverstärkung zur Verfügung. Im Theatersaal und den Sälen Rot und Violett sind Induktive Anlagen eingebaut. Außerdem ist die WLAN-Anlage MobileConnect der Firma Sennheiser im Kulturhaus installiert. Per App werden Audioinhalte über WLAN auf jedes iOS- oder Android-Telefon im Raum gestreamt. Über Bluetooth können Sie Ihr Hörgerät mit den gewünschten persönlichen Einstellungen versorgen.

Die kostenfreie App zum Download finden Sie hier:



PARKEN

Die Tiefgarage im Kulturhaus wird von der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH verwaltet (Öffnungszeiten: täglich von 7:00 bis 23:00 Uhr). Parkscheine gibt es an vier Ticketautomaten auf den verschiedenen Ebenen. Ab 17:45 Uhr parken Kulturhausbesucher*innen zu einer vergünstigten Abendpauschale. Bitte beachten Sie das begrenzte Parkplatzangebot.

GARDEROBE

Die Garderobengebühr beträgt 0,50 € pro Garderobenschrank.

TAXENBESTELLUNGEN

Während der Veranstaltungspausen werden Taxenvorbestellungen für die Heimfahrt vom Einlasspersonal in der Garderobenhalle entgegengenommen.

KONTAKT

DISPOSITION

Melina Scholz
Telefon: 02351/17 21 84
veranstaltungen.kulturhaus@
luedenscheid.de

BESUCHERSERVICE & ABONNEMENTBÜRO

Irmtraut Hauptvogel & Melanie Kerlin
Telefon: 02351/17 13 71 oder
Telefon: 02351/17 11 87
abo.kulturhaus@luedenscheid.de

THEATERKASSE

Irmtraut Hauptvogel & Jennifer Tiedge
Telefon: 02351/17 12 99
theaterkasse@luedenscheid.de

HAUSINSPEKTION UND VERANSTALTUNGSLEITUNG

Kurt Rothe und Marco Schröder
Telefon: 0151/25 01 06 26

IMPRESSUM

45. Abonnementheft des Kulturhauses
Spielzeit 2025/26

Herausgegeben von der
Stadt Lüdenscheid, Mai 2025

SPIELPLANGESTALTUNG
Dirk Lattemann

REDAKTION
Dirk Lattemann, Ulrike Tütemann,
Désirée Frackowiak

SATZ UND LAYOUT
Désirée Frackowiak

REINZEICHNUNG
Leo Volland

DRUCK
Druckpartner GmbH

POSTANSCHRIFT
Freiherr-vom-Stein-Straße 9
58511 Lüdenscheid
Fax: 02351/17 17 06
kulturhaus@luedenscheid.de

Wir behalten uns vor, aufgrund von un-
vorhersehbaren Umständen, Änderungen
im Spielplan vorzunehmen. Die Veröffent-
lichung jeglicher Angaben erfolgt ohne
Gewähr. Ergänzungen bleiben vorbehalten.

BESTELLKARTE

Hiermit bestelle ich ein/mehrere Abonnement/s

ABONNEMENT	ANZAHL	PLATZGRUPPE
ABO A – SCHAUSPIEL		
ABO B – BOULEVARD		
ABO C – GEMISCHTES ABO		
SINFONIEKONZERTE		
MEISTERKONZERTE		
BISTRO K		
THEATERZWERGE		
THEATERKIDS		
WAHLABONNEMENT		
KINDERTELLER		

Es gelten die Abonnementbedingungen des Kulturhauses Lüdenscheid.

ICH HABE EINEN NEUEN ABONNENTEN/ EINE NEUE ABONNENTIN GEWORBEN

KUNDENNUMMER _____

VOR- UND ZUNAME _____

STRASSE _____

PLZ / ORT _____

TELEFON _____ E-MAIL _____

NEUABONNENT*IN

VOR- UND ZUNAME _____

STRASSE _____

PLZ / ORT _____

TELEFON _____ E-MAIL _____

Es gelten die Abonnementbedingungen des Kulturhauses Lüdenscheid.

ABSENDER*IN:



Kulturhaus
der Stadt Lüdenscheid

VOR- UND ZUNAME _____

STRASSE _____

PLZ / ORT _____

TELEFON _____

E-MAIL _____

UNTERSCHRIFT _____

Bitte senden Sie die Bestellkarte in einem Umschlag an:

Kulturhaus Lüdenscheid
Freiherr-vom-Stein-Straße 9
58511 Lüdenscheid

Für Abonnentenbestellungen können Sie diese Vordrucke verwenden.
Selbstverständlich nehmen wir Ihre Wünsche auch persönlich unter der Telefonnummer: 02351/17 13 71 entgegen.



Kulturhaus
der Stadt Lüdenscheid

ICH FREUE MICH ÜBER DIE FOLGENDE PRÄMIE:

ZWEI KARTEN FÜR EINE VORSTELLUNG IM KULTURHAUS LÜDENSCHIED

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

Bitte senden Sie die Werbungskarte in einem Umschlag an:

Kulturhaus Lüdenscheid
Freiherr-vom-Stein-Straße 9
58511 Lüdenscheid



